



BERNSDORFER STADTANZEIGER

Amts- & Mitteilungsblatt der Stadt Bernsdorf mit den Ortsteilen Großgrabe, Straßgräbchen, Wiednitz, Zeißholz **09.09.2023**



75 Jahre SV Straßgräbchen




Unwetterzelle sorgt für enorme Schäden




Ferienzeit in den Kitas

VIRTUAL BRAND NEU IM MGH REALITY



Ganz neu im Jugendtreff des MGH **Komm vorbei Teste es aus**



Mittagstisch im MGH



Termine: Jeden 3. Donnerstag im Monat
Nächster Termin: 21.09.2023
bis 7 € pro Essen
Menü 1: Sauerbraten, Rotkohl, Klöße
Menü 2: Grüne Bohnen Eintopf

Fahrdienst möglich
Mit Fahrdienst Haink
Kosten: 5 € für Hin- und Rückfahrt

Nur mit Anmeldung möglich!
Anmeldeschluss: 15.09.23
Angebot ist begrenzt

Anmeldung unter: MGH Bernsdorf 035723 / 48 93 41

12 Uhr bis 13 Uhr




meinBERNSDORF

DIE SEITE RUND UM DAS GEMEINWESEN IN BERNSDORF & DEN ORTSTEILEN



Nachfolgend finden Sie alle Veranstaltungen in Bernsdorf. Nähere Informationen finden Sie unter <https://mein-bernsdorf.de/events>

Monat Juli			
Datum	Thema	Uhrzeit	Ort
Wöchentliche Termine			
Montag	Zumba	19:00 - 20:00	MGH Bernsdorf
Dienstag	Pfadfinder Großgrabe	16:30 - 19:30	Kirche Großgrabe
Mittwoch	Malzirkel	09:00 - 10:30	MGH Bernsdorf
	Kleiderkarussell	14:00 - 16:00	MGH Bernsdorf
	Fit for 50 Plus	17:00 - 18:00	MGH Bernsdorf
	Bauchtanz	19:00 - 20:00	MGH Bernsdorf
Donnerstag	Line Dance	18:30 - 20:00	MGH Bernsdorf
Freitag	Klöppeln	15:00 - 17:00	MGH Bernsdorf
	Krabbelfrühstück	09:30 - 11:30	Kirche Großgrabe
	Input - Der Jugendabend	19:00 - 21:30	Kirche Großgrabe
Sonstige Termine			
10.09.	Kahnverleih Schmelzteich	15:00 - 18:00	MGH Bernsdorf
10.09.	Theaterworkshop	11:00 - 16:00	MGH Bernsdorf
14.09.	Seniorencafé	14:00 - 16:00	MGH Bernsdorf
16.09.	Tag des offenen Unternehmens	10:00 - 14:00	Stadt Bernsdorf
17.09.	Kahnverleih Schmelzteich	15:00 - 18:00	MGH Bernsdorf
18.09.	Kreativnachmittag für Kinder	15:00 - 16:00	MGH Bernsdorf
19.09.	Gebetskreis in Großgrabe	19:45 - 20:30	Kirche Großgrabe
21.09.	Mittagstisch	12:00 - 14:00	MGH Bernsdorf
21.09.	Kinderchor - Kurrende	16:00 - 17:00	Kirche Großgrabe
21.09.	Frauenkreis	19:00 - 21:00	MGH Bernsdorf
24.09.	Kahnverleih Schmelzteich	16:00 - 17:00	MGH Bernsdorf
27.09.	Fototreff	09:00 - 11:00	MGH Bernsdorf
27.09.	Kochtreff	17:00 - 21:00	MGH Bernsdorf
28.09.	Seniorencafé	14:00 - 16:00	MGH Bernsdorf

THEATER spielen in Bernsdorf wer spielt oder hilft mit?

Unter Anleitung von Theaterprofis soll ein Stück entstehen. Besucht werden Menschen jeden Alters – ob als Darsteller, Kostümschneider, Kartenverkäufer oder Technik-Begeisterte – Alle sind willkommen!

Auftaktworkshop mit Regisseurin Christiane Müller:
10.09.2023 » 11-16 Uhr

Ort: MEHRGENERATIONENHAUS BERNSDORF
Eisenwerkstraße 1d
02904 Bernsdorf

Anmeldung Annika Sawallisch
T 0179 6748200
annika.sawallisch@raa-sachsen.de

Das Theaterprojekt ist eine Zusammenarbeit des Mehrgenerationenhauses Bernsdorf mit den Sächsischen Staatstheatern – Staatsschauspiel Dresden im Rahmen von „X-Bürger“. Es ist offen für weitere Kooperationspartner.





Rathaus Bernsdorf

Bürgermeisterbüro		
Bürgermeister	Harry Habel	035723 - 23813
Büroleiterin	Linda Pawlowski	035723 - 23823
Sekretariat Bürgermeister	Anja Blochwitz	035723 - 23813
Personal, Wahlen, Versicherungen	Sandra Schneider	035723 - 23832
Hauptamt		
Hauptamtsleiterin, Datenschutz	Gabriele Witschaß	035723 - 23814
SG Hauptamt		
Sachgebietsleiterin Hauptamt, Feuerwehr, Widersprüche, E-Government	Sandra Linack	035723 - 23824
Friedhöfe, Schulen, Kita	Birgit Handschag	035723 - 23830
Öffentlichkeitsarbeit, Kultur/Heimatspflege	Stefan Zippka	035723 - 23822
Ordnungsamt, verkehrsrechtliche Anordnungen	Stefanie Fischer Monika Schulze	035723 - 23835 035723 - 23834
Schiedsstelle der Stadt Bernsdorf		
Friedensrichter	Silvio Thieme	0171 - 3308324
SG Bürgerbüro		
Sachgebietsleiterin Bürgerbüro, Gewerberecht	Christiane Laurin	035723 - 23812
Bürgerbüro, Archiv	Grit Truxa-Richter	035723 - 23811
Bürgerbüro, Fundbüro Poststelle, Telefon	Elke Oswald	035723 - 23810
Finanzen		
Amtsleiter Finanzen, Standesamt, Vollstreckung	Thomas Beyer	035723 - 23828
SG Finanzen		
Sachgebietsleiterin Kasse	Andrea Reinsch	035723 - 23827
Anlagenbuchhaltung	Anke Kernchen	035723 - 23836
Buchhaltung	Rosemarie Türke	035723 - 23837
Steuern	Simone Reitel	035723 - 23825
Bau / Bauhof		
Amtsleiter Bau	Dirk Lieback	035723 - 23818
Bauverwaltung, Straßenbau, Hochbau	Britta Lorenz	035723 - 23817
Straßenbau, Straßenbeleuchtung, Forst, Baumpflege, Abwasser, Gewässer	Juana Scheibner	035723 - 23816
Sachgebietsleiterin Bau, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Bauleitplanung	Nancy Sowa	035723 - 23826
Sportstätten, Versicherungen, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	Claudia Wicke	035723 - 23815
Außenstellen anderer Behörden		
Forstrevier Bernsdorf	Katharina Kerstan	03591 5251-68302 0173 5752298
Polizeistandort Bernsdorf	Polizeihauptmeister Matthias Kirschner	035723 242-11 0162 2431460

Grußwort des Bürgermeisters



Liebe Bernsdorferinnen und Bernsdorfer, liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Rückblick auf die Sommerzeit, auf das in den letzten Wochen Geleistete und Kommende melden wir uns mit dem Bernsdorfer Stadtanzeiger zurück, um Ihnen auch für die zweite Jahreshälfte einige spannende Themen näher zu bringen.

An erster Stelle möchte ich mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bauhofes und des Bauamtes sowie bei allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren und weiteren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bedanken, die sich nach dem Unwetter vom 14.08.2023 an der Beseitigung der Schäden, insbesondere im Ortsteil Wiednitz, tatkräftig und unermüdlich beteiligt haben. Dieser Abend wird sicher vielen lange im Gedächtnis bleiben. Ich bin sehr erleichtert, dass wir keine Personenschäden zu beklagen haben, ein Großteil der Wiednitzer Bevölkerung mit dem Schrecken davon kam und die Sicherheitsaktivitäten derartig gut ineinandergriffen. Obwohl sich die Beräumung der umgestürzten Bäume, herabgefallenen Äste und weiterer Schäden sowie Kontrollen auf den kleineren Straßen und Wegen noch hinziehen wird, konnte durch den Einsatz der vielen Tatkräftigen die schnelle Rückkehr in den Alltag und letztlich auch die Ausgestaltung des Wiednitzer Dorffestes gesichert werden.

Im Zusammenhang mit Klimaschutz und der angestrebten Energiewende

beschäftigen wir uns bereits seit mehreren Monaten mit Konzepten der Energiegewinnung aus Erneuerbaren Energien. Gesetzliche Vorgaben zu Nachhaltigkeitskonzepten, Klimaschutz und Energieeffizienz bis hin zur kommunalen Wärmeplanung sind sich verankernde neue Aufgaben der Kommunen. Voraussichtlich ab Oktober 2023 werden wir Sie regelmäßig über die Entwicklung des Kommunalen Energiemanagements informieren. Neben der Minderung des Energieverbrauchs und der Steigerung von Energieeffizienz spielt aber auch die Energieerzeugung aus den Sektoren Windkraft, Photovoltaikanlagen, Biomasse und Geothermie für unser Stadtgebiet eine Rolle. Ich freue mich auf das ENERGIEFORUM Bernsdorf, welches am 14. September 2023 den Einstieg mit diversen Energieversorgungsunternehmen in die Thematik bilden wird.

Gleichermaßen spannend werden auch die Einblicke in die Unternehmen der Wirtschaftsregion B97 in den Kommunen Laußnitz, Königsbrück, Schwepnitz und Bernsdorf, welche am 16.09.2023 die Werkstore im erweiterten Format des „Tags des offenen Unternehmens“ öffnen. Ich danke der Lautech GmbH für die Gestaltung des Aktionstages und freue mich gemeinsam mit dem Schirmherrn, Herrn Staatsminister Schmidt aus dem Staatsministerium für Regionalentwicklung, über zahlreiche Besucherinnen und Besucher, Eindrücke und Gespräche in den innovativen Betrieben unserer Region. Nähere Informationen zu den teilnehmenden Unternehmen und zum gesondert eingerichteten Busshuttle-Service finden Sie im Innenteil.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen der neuen Ausgabe!

Ihr Harry Habel
Bürgermeister der Stadt Bernsdorf

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadtverwaltung Bernsdorf | Rathausallee 2 | 02994 Bernsdorf | Tel.: 035723 - 2380
Redaktionell verantwortlich: Bürgermeister Harry Habel
Anzeigenverantwortlicher: DB medien Verlag & Werbung GmbH
Eckenerstraße 25 | 02708 Löbau | Tel.: 03591 - 270 99-0
Erscheinungsweise / Auflage: Einmal monatlich / 5000 Stück

Einreichungsfristen für die nächsten Ausgaben

Redaktionsschluss:	Erscheinungstag:
21.09.2023	07.10.2023
19.10.2023	04.11.2023

Bitte senden Sie Ihre Texte direkt an folgende E-Mail-Adresse: bernsdorf@db-medien.com. Je nach Kapazität und Wichtigkeit wird die jeweilige Information veröffentlicht

Sitzungstermine der Stadtratsgremien

Monat	Datum	Zeit	Sitzung
September	Dienstag, 12.09.2023	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer- und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 21.09.2023	18:30 Uhr	Stadtrat
Oktober	Dienstag, 10.10.2023	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer- und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 19.10.2023	18:30 Uhr	Stadtrat
November	Dienstag, 07.11.2023	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer- und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 16.11.2023	18:30 Uhr	Stadtrat
Dezember	Dienstag, 05.12.2023	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer- und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 14.12.2023	17:00 Uhr	Stadtrat

Diese Sitzungen finden, sofern nicht in den Einladungen anders ausgewiesen, im Sitzungssaal des Rathauses Bernsdorf, in der Rathausallee 2 statt. Die aktuellen Einladungen mit der jeweiligen Tagesordnung werden durch Aushänge an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln ortsüblich bekannt gemacht.

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Öffentliche Mahnung

Die Stadtverwaltung Bernsdorf macht darauf aufmerksam, dass zum 15.08.2023 die Grundsteuer A, die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer für alle Steuerpflichtigen, die die genannten Steuern vierteljährlich entrichten, fällig waren. Diejenigen, die sich mit der Zahlung der Steuern an die Stadt Bernsdorf im Rückstand befinden, werden hiermit gemäß § 13 Absatz 3 Sächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz gemahnt und aufgefordert, bis zum 18.09.2023 ihrer Zahlungspflicht nachzukommen. Bitte geben Sie bei der Überweisung das Aktenzeichen des Steuerbescheides an.

Für diese öffentliche Mahnung werden keine Gebühren erhoben. Bei einem weiteren Zahlungsverzug erfolgt eine schriftliche Mahnung mit einer Mahngebühr von mindestens 8,00 Euro bis 40,00 Euro gemäß 10. Sächsischen Kostenverzeichnis. Weiterhin sind Säumniszuschläge gemäß § 240 Abgabenordnung für jeden angefangenen Monat der Säumnis i. H. v. 1 Prozent der auf volle 50 Euro abgerundeten Steuerforderungen zu entrichten.

Text: Th. Beyer

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

BERNSDORF GESTALTEN –
WIR SUCHEN UNTERSTÜTZUNG IN DER VERWALTUNG

SACHBEARBEITER IM HAUPTAMT (M/W/D)

in Vollzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt
für Elternzeitvertretung (befristet bis Okt. 2024)
mit anschließender Übernahmeoption



AUFGABENGEBIET

Ordnungsamt:

- allg. Ordnungsangelegenheiten/ Grundsatzaufgaben
- Aufgaben der örtlichen Straßenverkehrsbehörde
- Vollzugsdienst
- Ordnungswidrigkeiten und Ersatzvornahmen
- Genehmigungen/ Sondernutzungen
- Obdachlosen- und Fundtierangelegenheiten

Personenstandswesen

- Auskunft / Beratung in Personenstandsangelegenheiten
- Zuarbeit zur Beurkundung von Geburten, Sterbefällen und Eheschließungen
- Verwaltung Personenstandsregister
- Archivrecherchen

PROFIL

- Laufbahnbefähigung für gehobenen Verwaltungsdienst oder mind. Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)
- Kenntnisse im Verwaltungsrecht, StVO etc.
- Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Gewissenhafte, selbständige Arbeitsweise
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- sichere PC-Kenntnisse
- Führerschein der Klasse B

MEHR INFOS UNTER WWW.BERNSDORF.DE

Bewerbungen bis 15.09.2023
an personal@bernsdorf.de bzw.
Stadtverwaltung Bernsdorf | Personalabteilung | Kennwort: SB Hauptamt 2023 | Rathausallee 2 | 02994 Bernsdorf

Aufruf zur Einreichung von Förderprojekten
in der Region Dresdner Heidebogen

Der Dresdner Heidebogen e. V. ruft im Rahmen der Umsetzung seiner LEADER-Entwicklungsstrategie zur Einreichung von Fördervorhaben auf. In 6 Handlungsfeldern können Vorhabenträger ihre Projekte zur Förderung einreichen. Einreichungstermin ist der 01.11.2023. Einzelheiten zu den Antragsbedingungen und -anforderungen finden Sie unter: <https://heidebogen.eu/foerderung/leader/1-aufruf-vom-22082023>. Es ist ratsam, vor Antragstellung mit dem Regionalmanagement unter 035795/285922 Kontakt aufzunehmen.

Text: G. Witschaß

Termine Ortschaftsratssitzungen Straßgräbchen

Die Sitzungen des Ortschaftsrates Straßgräbchen finden jeden 2. Donnerstag des Monats um 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Straßgräbchen, Versammlungsraum, Weißiger Straße 4, statt.
Ingolf Höntsches Ortschaftsratsvorsitzender

Termine Ortschaftsratssitzung und
Bürgersprechstunde Wiednitz

Donnerstag, 05.10.2023 Donnerstag, 02.11.2023
Donnerstag, 07.12.2023

Die Sitzung ist öffentlich und beginnt um 19.00 Uhr. Sie findet in den Räumlichkeiten der ehemaligen Gaststätte „Jägerhof“ statt. Vor der Ortschaftsratssitzung findet in der Zeit von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr eine Bürgersprechstunde für Jedermann ebenfalls in den Räumlichkeiten der ehemaligen Gaststätte statt.

M. Neumann Ortschaftsratsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses über den Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 3 BauGB

1. Änderung BEBAUUNGSPLAN

„Industrie- und Gewerbegebiet Straßgräbchen/Fläche 2“ in der Fassung vom 12.04.2022

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf hat in seiner Sitzung am 21.04.2022 die 1. Änderung Bebauungsplan „Industrie- und Gewerbegebiet Straßgräbchen/ Fläche 2“ in der Fassung vom 12.04.2022 mit Beschluss Nr. 13-25-2022 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Mit dem Bebauungsplan wird die planungsrechtliche Voraussetzung für die Errichtung eines Industrie- und Gewerbegebietes geschaffen. Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt wurde und somit von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 abgesehen wurde. § 4c BauGB wurde nicht angewendet.

Auf den Aushang dieser Bekanntmachung an den in der Bekanntmachungssatzung der Stadt Bernsdorf genannten Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen.

Jedermann kann den Bebauungsplan „Industrie- und Gewerbegebiet Straßgräbchen/ Fläche 2“ in der Stadtverwaltung Bernsdorf, Rathausallee 2, Sachgebiet Bauverwaltung, Zimmer 1.10, während nachfolgender Sprechzeiten:

dienstags 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

donnerstags 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

freitags 9.00 bis 12.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Der Bebauungsplan ist ebenfalls auf der Homepage der Stadt Bernsdorf www.bernsdorf.de für jedermann einsehbar.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Nach § 215 Abs. 1 BauGB werden

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Bekanntmachungsanordnung:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gültiger Fassung gelten Bebauungspläne, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung des Planes nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Bernsdorf unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Nummern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Harry Habel, Bürgermeister

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Bernsdorf

über das Ergebnis der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 7 Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) zum Vorhaben: Errichtung großflächiger Einzelhandelsbetrieb im Geltungsbereich der 4. Änderung des Bebauungsplans „Stadtzentrum“ der Stadt Bernsdorf

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf hat in seiner Sitzung vom 14.12.2021 die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplans „Stadtzentrum“ im Aufstellungsverfahren nach § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) beschlossen. Für die Anwendung des Verfahrens nach § 13a BauGB ist nachzuweisen, dass für die im Bebauungsplan zugelassenen 2 Lebensmittelmärkte keine Pflicht zur Umweltverträglichkeitsprüfung nach UVPG vorliegt. Die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 7 UVPG zum Vorhaben – Errichtung großflächiger Einzelhandelsbetrieb im Geltungsbereich der 4. Änderung des Bebauungsplans „Stadtzentrum“ der Stadt Bernsdorf kommt zum Ergebnis, dass keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP-Pflicht) erforderlich ist.

Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplans „Stadtzentrum“ der Stadt Bernsdorf im Landkreis Bautzen. Derzeit sind die Flächen des Vorhabens bauplanerisch zum Teil als allgemeines Wohngebiet ausgewiesen. Verkehrstechnisch sind die Flächen durch die Straße Am Ankerglasplatz erschlossen, welche in die Ernst-Thälmann-Straße (B97) mündet. Auf Grundlage der Auswirkungsanalyse (GMA vom 15.08.2023) zur geplanten Ansiedlung der zwei Lebensmittelmärkte sind städtebauliche Auswirkungen als unerheblich zu werten. Im Gutachten wird nachgewiesen, dass eine Beeinträchtigung zentraler Versorgungsbereiche im Einzugsgebiet sowie eine Gefährdung der verbrauchernahen Versorgung der Bevölkerung durch das Planvorhaben nicht auftreten werden.

Auf Grundlage des schalltechnischen Gutachtens (IDU vom 21.04.2023) sind die mit dem Betrieb der zwei Lebensmittelmärkte verbundenen Schallimmissionen als unerheblich zu werten. Im Gutachten wird nachgewiesen, dass an den maßgeblichen Immissionsorten (nächstgelegene Wohnnutzungen) die Immissionsrichtwerte der TA Lärm eingehalten werden.

Die Auswirkungen der Versiegelung von zuvor unversiegelten Böden werden aufgrund der industriellen Vornutzung und Altlastensanierung und der damit verbundenen Vorbelastung in Form von bereits gestörten Bodenfunktionen als unerheblich bewertet. Nach dem Fachbeitrag zur Niederschlagsbeseitigung sind die mit der durch die Errichtung der Einkaufsmärkte verbundenen Auswirkungen durch Versiegelungen des Bodens auf die Grundwasserneubildung als unerheblich zu werten. Im Gutachten (Ibn vom 16.08.2023) wird nachgewiesen, dass mit einer gezielten Rückhaltung i. V. m. einer gedrosselten Abführung in den Saxoniagraben, das anfallende Niederschlagswasser wie bisher abgeführt werden kann.

Ausgeschlossen werden kann eine erhebliche Beeinträchtigung von Wald i.S. SächsWaldG, da auf kommunale Ersatzflächen in der Gemarkung Bernsdorf, Flur 5, Flurstück 221/5 neuer Wald angelegt wird.

Ausgeschlossen werden kann eine erhebliche Beeinträchtigung wertgebender Tier- und Brutvogelarten. Im Gutachten (Dr. Hanspach vom 14.08.2023) wird

nachgewiesen, dass durch gezielte Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen Verbotstatbestände des § 44 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG nicht eintreten werden.

Die baubedingten Auswirkungen werden insgesamt als unerheblich bewertet. Die Bauzeit ist auf die Tageszeit begrenzt und temporär. Der Baustellenverkehr verläuft über öffentliche Straßen, auf denen ein stärkerer Verkehr zulässig ist. Eingesetzt werden Fahrzeuge, die den gesetzlichen Vorgaben entsprechen.

Ausgeschlossen werden erhebliche Beeinträchtigungen auf das Landschaftsbild sowie Klima und Luft. Die in der Entwurfsplanung geplanten Gebäudehöhen der 2 Einkaufsmärkte i.V.m. den vorgesehenen Anpflanzungen von 25 Bäumen fügen sich in das bestehende Landschaftsbild ein. Des Weiteren vermindern die vorgesehenen Anpflanzungen bei Sonneneinstrahlung die Reflexion und Speicherung von Wärme vor Ort.

Ausgeschlossen werden erhebliche Beeinträchtigungen auf Kultur- und Sachgüter. Nach dem SächsDSchG ist vor Beginn von Bodeneingriffen eine archäologische Freigabe erforderlich.

Schutzgebiete und geschützte Landschaftsbestandteile nach BNatSchG und Schutzgebiete nach WHG sind vom Vorhaben nicht betroffen.

Für die in der 4. Änderung des Bebauungsplans zulässigen Vorhaben besteht keine Pflicht zu einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem Gesetz über die

Umweltverträglichkeitsprüfung bzw. nach dem Landesrecht.

Die allgemeine Vorprüfung gemäß § 7 UVPG kann im Bauamt der Stadtverwaltung Bernsdorf, Rathausallee 2 in der Zeit

vom 18.09.2023 bis einschließlich 06.10.2023

zu den folgenden Zeiten:

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

eingesehen werden.

Zusätzlich erfolgt die Veröffentlichung im Internet auf der Homepage der Stadt Bernsdorf unter <https://www.bernsdorf.de/aktuelles.html>.

Auf den Aushang dieser Bekanntmachung an den in der Bekanntmachungssatzung der Stadt Bernsdorf genannten Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen.

Harry Habel
Bürgermeister

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses über den Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 3 BauGB Bebauungsplan „Apfelallee“ in der Fassung vom 10.05.2022

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf hat in seiner Sitzung am 19.05.2022 den Bebauungsplan „Apfelallee“ in der Fassung vom 10.05.2022 mit Beschluss Nr. 02-26-2022 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Mit dem Bebauungsplan wird die planungsrechtliche Voraussetzung für die Errichtung eines Wohngebietes geschaffen. Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt wurde und somit von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 abgesehen wurde. § 4c BauGB wurde nicht angewendet.

Auf den Aushang dieser Bekanntmachung an den in der Bekanntmachungssatzung der Stadt Bernsdorf genannten Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen.

Jedermann kann den Bebauungsplan „Apfelallee“ in der Stadtverwaltung Bernsdorf, Rathausallee 2, Sachgebiet Bauverwaltung, Zimmer 1.10, während nachfolgender Sprechzeiten:

dienstags	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
donnerstags	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
freitags	9.00 bis 12.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Der Bebauungsplan ist ebenfalls auf der Homepage der Stadt Bernsdorf www.bernsdorf.de für jedermann einsehbar.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Nach § 215 Abs. 1 BauGB werden

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Bekanntmachungsanordnung:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gültiger Fassung gelten Bebauungspläne, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung des Planes nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Bernsdorf unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Nummern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Harry Habel, Bürgermeister

Unwetterzelle sorgt für enorme Schäden



Mitte August, am Abend des 14.08.2023, zwischen 19:45 Uhr und 20:15 Uhr zog ein ungeheurer Sturm über Bernsdorf und Umgebung und richtete verheerende Schäden an. Den Ortsteil Wiednitz hat es besonders stark getroffen. Ca. 920 stadteigene, teilweise sehr



stark beschädigte Straßenbäume - allein in Wiednitz - wurden von einem Baumbegutachter kontrolliert und es wurden kurz- und mittelfristige Instandhaltungsmaßnahmen festgelegt. Aus Verkehrssicherheitsgründen mussten in Wiednitz sogar teilweise Straßen gesperrt werden.

Die Aufräumarbeiten nach diesem Sturm sind bis dato sehr zeitaufwändig und sehr kostenintensiv. Die Arbeiten erfordern den wochenlangen Einsatz

von unserem Bauhof, externen Firmen und anderen Fachleuten, um die Schäden zu beheben und die betroffenen Gebiete wiederherzustellen. Die Lindenallee, Teilabschnitt des Froschradweges, am Großen Teich in Wiednitz bis hin zum Lüdecke Stein, wird noch auf unbestimmte Zeit gesperrt bleiben, bis die Allee wieder gefahrenfrei zugänglich ist.

Trotz abgedeckter Dächer, beschädigter Gebäude durch umgestürzte Bäume, zahlreiche Bäume bzw. Baumkronen, die durch den Sturm entwurzelt oder beschädigt wurden, sind glücklicherweise keine Personen zu Schaden gekommen.

Ein großes Dankeschön gilt dem Bauhof und der Freiwilligen Feuerwehr für die herausragende Einsatzbereitschaft unverzüglich nach Eintritt des Unwetters bis in die frühen Morgenstunden des Folgetages, um noch größere Katastrophen zu verhindern.

Nach wie vor gilt: Sollten Sie Wälder, öffentliche Parks oder Gärten durchqueren, seien Sie bitte vorsichtig und aufmerksam.

Um generell Sturmschäden zu minimieren, ist es wichtig, vorbeugende Maßnahmen zu ergreifen, wie zum Beispiel das Sichern von Gegenständen im Freien, das Trimmen von Bäumen und das Überprüfen der Dach- und Gebäudesicherheit. Darüber hinaus ist es wichtig, auf Wetterwarnungen zu achten und den Anweisungen der örtlichen Behörden zu folgen, um sich und andere vor möglichen Gefahren zu schützen. Vielen Dank!

Text: Stefan Zippka | Fotos: Mitarbeiter Bauhof

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Bundesweiter Warntag am 14.09.2023



Am 14. September 2023 findet der Bundesweite Warntag statt. Dazu werden um 11 Uhr in ganz Deutschland Warn-Apps Anwendung finden, Sirenen heulen, Rundfunkanstalten ihre Sendungen unterbrechen und Probewarnungen auf digitalen Werbetafeln erscheinen.

Ziel des Aktionstages ist neben der Sensibilisierung der Bevölkerung für das Thema Warnung insbesondere die Vermittlung der Bedeutung der Sirensignale. Außerdem soll der Bundesweite Warntag dazu beitragen, die Akzeptanz und das Wissen um die Warnung in Notlagen zu erhöhen und damit die Selbstschutzzfähigkeit der Bevölkerung zu unterstützen. Gleichzeitig dient der Warntag dazu, die vorhandenen technischen Systeme zur Warnung zu testen und zu prüfen. Zur Warnung

der Bevölkerung nutzen Bund, Länder und Kommunen alle verfügbaren Kommunikationskanäle: so etwa das vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) betriebene Modulare Warnsystem (MoWaS) und die Warn-App NINA, eine Vielzahl von Medien und Rundfunksendern bis hin zu Sirenen. Gegen 11:45 Uhr erfolgt dann die Entwarnung über die selben Warnmittel und Endgeräte

Auf der Website www.bundesweiter-warntag.de sind online Informationen zum Warntag verfügbar. Unter anderem wird erklärt, in welchen Fällen und auf welchen Wegen die Bevölkerung in Deutschland gewarnt wird.

Text: S. Linack | Bild: BBK

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Kreistag beschließt zusätzliche Fördermittel für Ehrenamtsprojekte

Die Förderung von ehrenamtlichen Aktivitäten im Landkreis Bautzen wird nun weiter ausgebaut.

In seiner jüngsten Sitzung hat der Kreistag des Landkreises Bautzen beschlossen, das Budget für **kommunale Ehrenamtsprojekte** zu erhöhen. Dadurch stehen dem ehrenamtlichen Engagement im Landkreis Bautzen zusätzliche **50.000 Euro** zur Verfügung.

Diese Entscheidung wurde notwendig, da der Freistaat die Mittel für kommunale Ehrenamtsprojekte auf 150.000 Euro gekürzt hat. Aufgrund der großen Nachfrage waren die Fördermittel bis Ende Mai 2023 ausgeschöpft, wodurch das Antragsverfahren vorzeitig beendet werden musste.

Antragsfrist bis zum 30. September 2023

Die Anträge können einfach online gestellt werden. Es ist keine Einreichung in Papierform oder eine physische Unterschrift erforderlich. Die Entscheidung über die Förderfähigkeit erfolgt durch das Landratsamt

Bautzen. Es besteht kein rechtlicher Anspruch auf Förderung. Wichtig ist jedoch, dass die geplanten Maßnahmen im Jahr 2023 umgesetzt werden.

Förderung von 200 Euro bis 1.500 Euro möglich

Förderfähige Projekte, Maßnahmen oder Vorhaben umfassen unter anderem die Gewinnung von Bürgerinnen und Bürgern für ehrenamtliche Tätigkeiten, die Unterstützung bei der Ausübung von Ehrenämtern sowie die Anerkennung und Würdigung ehrenamtlich Engagierter. Auch die Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter im Zusammenhang mit ehrenamtlichen Tätigkeiten kann gefördert werden.

Nicht förderfähig sind Investitionen, Personalkosten, Aufwandsentschädigungen sowie Maßnahmen, die bereits durch andere Förderprogramme abgedeckt werden.

Weitere Informationen zur Antragsstellung für die Ehrenamtsförderung finden Sie unter: www.landkreis-bautzen.de.

Text: Landkreis Bautzen

Information zur kurzfristigen Sperrung des Spielplatzes in Straßgrübchen

Grund für die Sperrung des Spielplatzes sind Bauarbeiten zur Verlegung des Fußweges im Kurvenbereich entlang der Kreisstraße K 9226 (Schulstraße) auf den Spielplatz, um die Gefahrenstelle in diesem Bereich zu beseitigen.

Die Arbeiten werden im Zeitraum

28.08. bis voraussichtlich zum 13.09.2023

erfolgen.

Wir bitten Sie dafür zu sorgen, dass die Baustelle nicht betreten wird. Durch die Arbeiten kann es unter Umständen zu Beeinträchtigungen / Lärmbelastigungen kommen. Wir sind bemüht, diese auf ein Minimum zu beschränken und die Baumaßnahme schnellstmöglich abzuschließen. Daher bitten wir um Ihr Verständnis.

Text: Britta Lorenz - Bauamt

Berichtigte Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Bernsdorf für das Jahr 2022

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.071,65	446,52	241,12
erforderliche Sachkosten	350,64	146,10	78,89
erforderliche Personal- u. Sachkosten	1.422,29	592,62	320,01

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9h in €		Hort 6h in €
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	246,83	246,83		164,56
Elternbeitrag (ungekürzt)	254,90	139,80	139,80	75,50
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	920,56	205,99	205,99	79,95

* SVJ - Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	4.885,82
Zinsen	---
Miete	---
Gesamt	4.885,82

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9h in €	Hort 6h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	37,69	15,70	8,48

I

Ingenieurgesellschaft Neubauer + Bussler
 Planung Gutachten / Studien Energieberatung / Energieausweise

Schulstraße 7 | 02977 Hoyerswerda | Telefon: 03571 60 29 60
 E-Mail: post@ig-neubus.de | www.ig-neubus.de

KITA - Nachrichten

Die Höhepunkte unserer Sommerferien



Auch in der CSB-Kita „Fuchs und Elster“ in Wiednitz erlebten die Mädchen und Jungen tolle Sommerferien. In jeder Woche gab es einen besonderen Höhepunkt.

Gleich in der ersten Ferienwoche wanderten die Kinder zur Baustelle „ihrer“ Kita nach Heide. Voller Vorfreude und Neugier konnten sie einen Blick in die renovierten Räume werfen und den Trockenbauern, Elektrikern und Malern bei der Arbeit zusehen. Resümee von Adrian: „Das war immer so schön hier. Gut, dass wir bald wieder zurückziehen“.

Gleich zwei Höhepunkte gab es in der zweiten Ferienwoche: Am Dienstag überraschten Katrin Klein und Anika Noack aus dem Mehr-Generationenhaus Bernsdorf die Kinder. Im Gepäck hatten sie einen Plotter, einen Laptop und Trinkflaschen. Mittels Plotter wurde für jedes Kind das Lieblingsmotiv auf Folien gedruckt und ausgeschnitten. Dann lösten die Mädchen und Jungen diese mit kleinen Werkzeugen von der Folie und klebten es auf ihre Flasche. Dabei wurde die Feinmotorik gefördert.



Schon am nächsten Tag wurden die neuen Flaschen bei der Fahrt mit dem Bus nach Kamenz ins Stadttheater getestet. Auf dem Kamener Marktplatz wurde erst einmal das schöne Rathaus bewundert, bevor es weiter zum Theater ging. Dort sahen sich die Kinder das Puppentheaterstück „Rotkäppchen“, eine Aufführung des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen, an. Im Museumscafé gab es Mittagessen – und im Museums-

bauhoys

schulstraße 7
 02977 Hoyerswerda

planungsgesellschaft mbH

Das planungsbüro für hochbauten - dipl.-ing. thomas gröbe versus bauhoys - ist seit 1992 mit Sitz in hoyerswerda tätig. Unser Arbeitsfeld umfasst die komplette Leistung nach HOAI, das heißt Planung, Ausschreibung und die Überwachung von Bauvorhaben in den Kategorien:

- Kommunale Bauten
- Wohnungs- / Eigenheimbau
- Gewerbe- / Industriebau

- Sport- / Freizeit- / Hotelbauten
- Stadt- / Freiflächenplanung
- Denkmalschutz

Fon: 0 35 71 / 48 77 33
 Fax: 0 35 71 / 48 77 44
 mail: kontakt@bauhoys.de
 www.bauhoys.de



garten große Mammutbäume zu bestaunen.

In der dritten Ferienwoche stand das diesjährige Forscherthema „Baustelle“ im Mittelpunkt – die Kita-Kinder besuchten Steffen Jurke, Inhaber einer Baufirma in Wiednitz und Opa eines Kita-Kindes der Kita. Er erklärte und zeigte den Mädchen und Jungen, wie aus Bauschutt feines Granulat entsteht. Für die Kinder war es wieder ein sehr interessanter und wissensreicher Vormittag.



Forscherthema der vierten Ferienwoche war „Statische Elektrizität“. Dabei standen drei Fragen im Mittelpunkt:

- Womit können wir einen Luftballon aufladen?
- Funktioniert das mit verschiedenen Materialien?
- Was zieht so ein aufgeladener Luftballon alles an?

Kräftig reiben und los ging es!

In der vorletzten Ferienwoche konnte jeder sein Lieblingsspielzeug mitbringen und in der letzten Woche ließen die Kinder mit ihren Erzieherinnen die Ferien ruhig ausklingen – und nun freuen sie sich gemeinsam auf das neue Kita-Jahr!

Text/Bilder: Ute Große, Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e.V.

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Information zur energetischen Sanierung und Modernisierung in der Kita „Fuchs und Elster“ in Bernsdorf, OT Wiednitz

Wir sind am Ziel



vorher



nachher

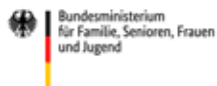


vorher



nachher

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bauschutt



vorher



nachher

Wie bereits mehrfach berichtet, hat die Stadt Bernsdorf im Juni 2021 einen Bewilligungsbescheid für o.g. Baumaßnahme nach der Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Gewährung von Zuwendungen aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ des Bundes erhalten. Gemäß Änderungsbescheid war die Zuwendung bis zum 31.08.2023 zu verwenden.

Sämtliche Leistungen wurden erbracht und abgenommen. Der Umzug vom „Jägerhof“ in Wiednitz wird gegenwärtig vollzogen. Die Wiederinbetriebnahme o.g. Einrichtung ist für den 02.10.2023 vorgesehen. Das Gebäude wurde energetisch saniert. Die Leistungen reichen vom Anbringen einer Wärmedämmung, über eine neue Dacheindeckung bis zum Einbau einer neuen Heizungsanlage (weg vom Öltank hin zur Wärmepumpe) und komplette Erneuerung der Sanitär- und Elektroinstallation.

Durch den Rückbau des Öltanks im Keller wurden Räumlichkeiten frei und somit konnte eine Kinderwerkstatt eingerichtet werden. Dies war aber verbunden mit der Schaffung eines 2. Rettungsweges, was zusätzliche Kosten verursacht hat. Ein barrierefreier Haupteingang wurde hergestellt. Arbeiten an den Außenanlagen waren gemäß o.g. Zuwendungsbereich nicht förderfähig. Deshalb wurden durch den Betreiber, das Christlich-

Soziales Bildungswerk Sachsen e.V., Arbeiten an den Außenanlagen in Eigenregie und auf eigene Kosten vorgenommen. Die Spielgeräte waren in einem äußerst schlechten Zustand, so dass diese kurzerhand komplett erneuert wurden (Siehe Foto), was so nicht geplant war. Dabei unterstützte der städtische Bauhof beim Austausch des Spielsandes. Auch das sorgte für unerwartete Überraschungen (siehe Foto). Bauschutt wurde vorgefunden und musste entsorgt werden. Ca. 160 t Spielsand wurden wieder eingebaut.

Leider ist das Grundstück nicht vom Sturm am 14.08.2023 verschont geblieben. Durch heruntergefallene Äste wurde der Zaun zum Nachbargrundstück beschädigt und muss nun noch ersetzt werden. Die Außenanlagen sind noch von Astbruch zu befreien. Außerdem müssen Bäume noch von einem Baumsachverständigen begutachtet werden, um die Sicherheit für alle, sich auf dem Grundstück aufhaltende, Personen zu gewährleisten. Das frisch sanierte Gebäude ist zum Glück verschont geblieben.

Nun steht der Rückzug in die Kita an, auf den sich die Kinder und Erzieherinnen schon jetzt freuen. ... und wir freuen uns auf lachende Kinderaugen.

Text / Bilder: Britta Lorenz - Bauamt

KITA - Nachrichten

Tag der kleinen Forscher 2023: „Abenteuer Weltall“ in der CSB-Kita „Fuchs und Elster“ in Wiednitz



„Knall,Bumm,Knall, wir starten jetzt ins All“ - mit diesem Lied begann unser diesjähriger Forschertag am 14. Juni 2023. Passend zum Thema hatten sich die Kinder als Astronauten mit Düsenantrieb, als Sternchen und sogar als Außerirdischer verkleidet. Unsere Käthe kam ganz originell als „RaKäthe“. Im Vorfeld hatten wir uns schon mehrere Wissensfilme mit dem Astronauten Alexander Gerst und viele spannende Bücher angesehen.

Mit unserer selbst gemalten Rakete FUEL23 (Fuchs&Elster) oder englisch „Treibstoff“ flogen wir spannenden Themen entgegen:

- Wie funktioniert ein Raketenantrieb?
- Wir entdecken die Mondphasen

- Was erfinden die Kinder, das es noch nicht in einer Rakete gibt?
- Wie groß ist die Sonne im Verhältnis zur Erde?
- Wie landet ein Astronaut wieder sicher auf der Erde?
- Auf dem Mond ist alles 6mal leichter. Das testeten wir ...

Außerdem legten die älteren Kinder nach einer Vorlage ihr eigenes Sternbild, die Krippenkinder stempelten ein Sternenshirt. Und mit einem Trinkhalm schickten wir eine selbst gefaltete Rakete in die Luft! Statt Astronautennahrung hatten wir einen bunten Planetenkuchen gebacken.

Am Nachmittag trainierten die Kinder eigenständig bei sportlichen Übungen ihre Kraft, Ausdauer und das Gleichgewicht. Zum Abschluss erhielten die Mädchen und Jungen ihren ausgefüllten Forscherpass nebst Forscherdiplom.

Noch mehr zu unserem Forschertag und mehr Fotos sind auf unserer Internetseite zu entdecken (www.csb-miltitz.de/unsere-kindertagesstaetten-stellen-sich-vor.html)

Text/Bild: Ute Große, Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e.V

Ade Sommerferien und willkommen neues Kita- und Schuljahr

Heiße, verregnete, erlebnisreiche und aufregende Ferientage in der CSB-Kita „Meisennest“ in Straßgräbchen gehen nun zu Ende. Die Kinder nutzten die Tage zum gemeinsamen Spielen, Toben, für Wasser- und Matschspiele und Ausflüge. Die Hortkinder besuchten das Museum der Westlausitz in Kamenz und die Kinder- und Jugendfarm des CSB in Hoyerswerda. Dort standen Themen, wie Archäologie, Dot-Painting, Kreatives aus Holz und „voll genudelt“ auf dem Plan. In der Kita wurde experimentiert, gebastelt und ausgiebig gespielt.



Die Kitakinder starteten verschiedene Projekte rund um das Sommerwetter. In der Vorschulgruppe drehte sich alles rund um die Zitrone. Zitronenlimonade, -joghurt,-eis und sogar Zitronenparfüm wurden selbst hergestellt.

Zum Abschluss der Ferien feierten alle ein „Fahrzeugfest“. Dazu wurde die



Zufahrt zur Kita und der Parkplatz als „Fahrstrecke“ umfunktioniert. Jedes Kind konnte sein Fahrrad, Laufrad, Roller, Bobbycar usw. mitbringen. Den ganzen Tag herrschte großer Andrang auf der Fahrstrecke, der nur für das Eis schlecken unterbrochen wurde.

Nächste Woche startet nun das neue Kita- und Schuljahr. Alle sind schon neugierig, welche Projekte und Höhepunkte es geben wird. Dazu wünschen wir allen Kindern und Erzieherinnen einen erfolgreichen Start und viele gute Ideen.

Text/Bild: Ute Große, Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e.V

Ferienzeit bei den Pfiffküssen

Wir haben „natürlich“ schöne Ferien!



Endlich Ferien und Zeit zum Spielen, Toben, Entdecken und auch mal faul sein. Unsere Hortkinder genießen die Zeit im Hort ohne Hausaufgaben und Alltagsstress - einmal gemeinsam Pläne machen und Dinge erleben, die in der Schulzeit nicht möglich sind.

In diesen Sommerferien haben sie sich gemeinsam dafür entschieden, die Natur zu entdecken. Für jeden war etwas dabei. Mal wurde es kreativ, dann wieder spannend. Die Kinder bereiteten gemeinsam Essen zu und sammelten Materialien. Sie bestimmten Pflanzen und betrachteten Exponate ganz genau mit Lupen und Mikroskopen. Kunstwerke und

Grasköpfe entstanden. Die abwechslungsreichen Angebote in unserem Haus wurden durch den Besuch von Frau Meyenberg-Zagorski von der Wald-Erlebnisschule in Johannisthal, einem Ausflug in das Museum der Westlausitz in Kamenz und Waldtagen abgerundet. Viel lernten die Kinder spielerisch dazu, hatten eine Menge Spaß und Bewegung mit ihren Freunden in der Natur, die sie noch ein wenig mehr kennen- und schätzengelernt haben.

Nun steht der Beginn des neuen Schuljahres vor der Tür und wir wünschen allen Kindern einen tollen Start!

KITA - Nachrichten

NEUE SCHNELLSTRAßE ERÖFFNET!

Verbindung vom Hof in den Kita-Garten bis hin zum Kita-Haupteingang in der Kita Kinderland jetzt endlich möglich!

Wie viele Füße unser Hof im Laufe seiner Jahre gesehen hat, das kann keiner sagen und hat auch keiner gezählt, es waren unzählige. Doch nun hat es unseren Hof erwischt, die große Umgestaltung hat begonnen! Es hat ein paar Monate gedauert, von der Idee zur Planung und bis hin letztendlich zur Durchführung. Dabei wurden die Kinder in der Ideen-sammlung einbezogen, wie denn der Hof der Kita gestaltet werden könnte. Die Idee einer Straße aufzumalen, stieß auf große Begeisterung bei den Kindern.

Im Erzieherteam wurde dann darüber diskutiert und eine Skizze entworfen. An den ersten Sonnentagen im Jahr wurden erste Ideen mit Kreide aufgemalt und von den Kindern, die uns als Testfahrer dienten, Probe gefahren. So entstand der finale Plan, wie unsere Kita-Straße aussehen soll.

Mit dem Bauhof der Stadt wurde nun Kontakt aufgenommen, denn die Straße sollte ja auch „Echt aussehen!“, so die Aussagen der Kinder. Für den Bauhof der Stadt war dies auch kein Problem. Nach der Besichtigung des Hofes und Einsicht in die Planung, konnte ein Termin gefunden werden.

Die Farben wurden über die AWO beschafft und die Stadt konnte dann mit der Technik anrücken.

Nun ist sie fertig. Ein paar Details werden noch verbessert und hinzugefügt, dabei ist in Planung, Straßenschilder aufzustellen. Der Wunsch der Kinder nach einer Ampel und einem Zebrastreifen wurden ebenfalls noch auf die Aufgabenliste gesetzt.

Ein großer Dank gilt dem Bauhof der Stadt Bernsdorf, der uns bei der Umsetzung unterstützt hat.

Text: Jens Noack/ Michelle Köhler | Bild: Jens Noack



Kita Kinderland - Sommerfest mit Abkühlung von Oben

Am Freitag, dem 30.06. dieses Jahres war es soweit. Unser Sommerfest stand in den Startlöchern! Nur der Wetterbericht schien an diesem Tage nicht auf unserer Seite zu sein. Doch mit ausreichend Schutz für den nahenden Regen begann unser Fest. Und fast zeitgleich startete Petrus seinen Regen. Der Regen sollte für den restlichen Tag unser treuer Begleiter sein. Aber störte es jemanden? Nein! Die Kinder, Eltern & Angehörige kamen zahlreich. Bei einer leckeren Bratwurst oder einem Eis konnte man es sich richtig gut gehen lassen. Die Tombola oder das Schminken zogen ebenfalls die Besucherinnen und Besucher in ihren Bann. Ein weiteres Highlight an diesem Tage war der Besuch des Feuerwehr-

fahrzeuges der Stadt Bernsdorf. Die Kinder hatten die Möglichkeit, sich das Auto aus der Nähe anzusehen. Trotz der nicht so tollen Wetterlage, war es ein gelungenes Fest. Wir bedanken uns bei allen Eltern, Erziehern, dem Elternrat und sonstigen Unterstützern!

Text: Köhler, Noack | Fotos: Noack



BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Grundschulnachrichten



Die Sommerferien sind wieder viel zu schnell vergangen.

Am 19.08.2023 starteten 44 Mädchen und Jungen in das neue Schuljahr in der wunderschön, von vielen fleißigen Händen vorbereiteten Schuleingangsfest in der Turnhalle. Die aufgeregten ABC-Schützen wurden von der Schulleiterin Frau Wolf herzlichst empfangen und gelangten dann auf einmal in den Schulanfängertraum von Lia, die große Sorgen vor der Schule hatte. Aber Fee Zara Zottadora Ziemchen und Zacharias Zimperlein, Student an der Akademie für Feen- und Zauberträume, bewiesen mit den Schauspielern und Schauspielerinnen der Klasse 4b, begleitet von Frau Friedek, dass dies vollkommen unnötig sei. Sie bekamen Einblicke in die Fächer Deutsch, Mathematik, Sport und Musik und natürlich in die Pausen. Das Lösen von ersten Schulaufgaben wie Buchstaben und Zahlen erkennen, haben sie alle mit Bravour gelöst. Endlich wurden die Zuckertüten vom Klassenlehrer bzw. der Klassenlehrerin oder auch von der eigenen Familie überreicht. Danach konnten vom Fotografen Erinnerungsfotos angefertigt werden und es ging zur privaten Schuleingangsparty. Herzlichen Glückwunsch nochmals allen Erstklässlern zum feierlichen Schuleintritt in die Grundschule Bernsdorf.



Wir wünschen allen viel Freude und Erfolg beim Lernen.

Ein riesiges Dankeschön an den Förderverein, dem Bauhof, der Gärtnerei Nieswand, den Lehrkräften und sonstigen Helfern - an alle die an der Gestaltung der Feier beteiligt waren.

Seit Montag, dem 21.08.2023 lernen 183 SchülerInnen in der Grundschule Bernsdorf gemeinsam mit 10 Stammlern und Stammlerinnen. Wir begrüßen neu im Team Frau Silbernagel, Frau Käther, Frau Krüger, Frau Scheibe (Schulassistentin), und Herrn Gräsche (Hausmeister). Frau Kauschmann (Schulsozialarbeiterin) wird gegen Ende des Kalenderjahres wieder zu uns stoßen.

Wir wünschen uns, den Lehrkräften, Eltern, Familien, ErzieherInnen und Allen, die uns begleiten ein erfolgreiches Schuljahr 2023/24. Wir berichten weiterhin an dieser Stelle gern über unsere Projekte, Erlebnisse und Ergebnisse im Schuljahr.

Team Grundschule Bernsdorf



Neues aus dem SV Straßgräbchen

75-Jahrfeier war ein großer Erfolg

Am Ende waren die Organisatoren der Festwoche vom 03. – 09. Juli 2023 zum 75-jährigen Vereinsjubiläum des SV Straßgräbchen und deren Helfer geschafft und glücklich. Geschafft, weil harte Arbeit der Organisation und Durchführung hinter ihnen lag. Glücklich, weil alles wie geplant abgelaufen ist. Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Besucherinnen und Besucher sprachen immer wieder die tollen Ideen und die perfekte Organisation an, auch noch Wochen danach. „Das war ein hartes Stück Arbeit. Wir konnten aber auf eine sehr hohe Bereitschaft der Vereinsmitglieder, der Mitglieder des Heimatvereins, der Feuerwehr, des Jugendvereins und von Bürgern des Ortes bauen. Es hat sich gezeigt, dass die Bündelung der Kräfte und Finanzen des Ortes richtig waren. Nur gemeinsam konnte dieses Event so überzeugend durchgeführt werden.“ So das Fazit des stellvertretenden Vereinsvorsitzenden Toni Schönach, der alle Fäden für die Festwoche in der Hand hielt

Tag 1



Begonnen hatte die Festwoche mit der Mitgliederversammlung des Sportvereins. Neben der obligatorischen Rechenschaftslegung des Vorstandes und der Abteilungen, waren die Auszeichnungen verdienstvoller Mitglieder Höhepunkt der Veranstaltung. Mit einem Ehrengeschenk des Vereins wurden die langjährigen Mitglieder Herbert Eisold und Werner Ulbrich geehrt. Sportfreundin Zinke und die Sportfreunde Birnstein, T. Seifert und Weichelt wurden mit der Ehrennadel des LSB Sachsen in Bronze ausgezeichnet. Mit einem herzlichen Beifall der Teilnehmer wurde der Beschluss der Mitgliederversammlung quittiert, Karin Seifert und Wolfgang Prajs den Titel „Ehrenmitglied des SV Straßgräbchen e.V.“ zu verleihen. „Beide, Frau Seifert u. a. als langjährige Vereinsvorsitzende und Herr Prajs, für seine Verdienste um den Fußball in Straßgräbchen, sind in ihrem Auftreten immer würdige Repräsentanten unseres Vereins.“, hieß es im Beschlussvorschlag. Anziehungspunkt im Versammlungsraum war die von einem Team von Fußballern unter Leitung von Sportfreund Leuschner gestaltete Zeittafel zur Vereinsgeschichte. Nach dem offiziellen Teil nutzten die Teilnehmer bei belegten Brötchen und leckeren Wraps die Gelegenheit, sich über Vergangenes und Künftiges auszutauschen.

Tag 2

Seinen ersten sportlichen Höhepunkt hatte die Festwoche bereits einen Tag später. Die Gerätturner präsentierten sich in einer Gala und ermittelten die Vereinsbesten an den Geräten und in den Altersklassen. Geturnt wird in Straßgräbchen bereits seit mehr als 40 Jahren. Gegenwärtig besteht die Abteilung aus ca. 50 Mitgliedern. Mit hohem Engagement und Ehrgeiz wurden die Übungen geturnt. Die Zuschauer staunten, mit welcher Disziplin und Konzentration die jungen Turnerinnen und Turner auftraten. Die Pokale und Urkunden werden in den Kinderzimmern einen Ehrenplatz erhalten. Großes Dankeschön an die Übungsleiter Frau Seifert, Frau Zinke, Frau Sickert, Frau Kesler, Herrn Seifert und Herrn Förster.



Tag 3



Der Mittwoch war für die Tischtennisspieler reserviert. In einem offenen Turnier mit 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde der Jubiläumspokal ausgespielt. Die Abteilung Tischtennis hatte unter Leitung von Günter Weichelt dieses Turnier gewohnt bestens vorbereitet. Als Sieger wurde Benjamin Gehrke geehrt. Die Plätze belegten die

Sportfreunde, vor Schellenberg und Dreier. Von allen Seiten wurde den Organisatoren große Anerkennung ausgesprochen.

Tag 4



Am Abend stand der Beach-Volleyballplatz im Mittelpunkt. Die Volleyballer des Vereins hatten weitere Mannschaften zum Freiluft-Turnier eingeladen. Vor unerwartet vielen Gästen siegten die Spieler der TDDK GmbH im Finale gegen die Sportler aus Bernsdorf/Wiednitz.

Tag 5

Das Fußballwochenende beginnt. Am Freitag war alles für den Fußball des Wochenendes vorbereitet. Unterstützer-Fußball-Turnier stand auf dem Programm. Zehn Mannschaften aus Unternehmen, durch Spieler des Vereins verstärkt, die Alten Herren und ein Trainerteam traten an. Besonders positiv wurde die Teilnahme der Frauenmannschaft unseres Vereins aufgenommen. Angehörige und Freunde, Mitarbeiter der Unternehmen und Neugierige sahen ein spannendes Turnier um die von den Teilnehmern selbstgestalteten Pokale. Bei der Siegerehrung wurden die Mannschaften und die Pokale gefeiert. Herzlichen Dank den teilnehmenden Mannschaften: TD Deutsche Klimakompressoren GmbH, Holz Kunze GmbH, Trainerteam, Peter Ernst Illustrationen & Grafikdesign, Alte Herren, „Bernsdorfer Kirchenkicker“, Häusliche Krankenpflege Haink, Kegel & Hossmang Gerüstbau GmbH, Eiscafé Steger, LVM Versicherung (G. Biallas), Grötschel GmbH, Elektro Schnabel e.K., SpG Straßgräbchen/Wittichenau (Frauen) und Bathow Haustechnik GmbH. Bis weit in die Nacht wurde von Teilnehmern und Gästen das Turnier ausgewertet. Und immer wieder war zu hören: „Nächstes Jahr wieder!“

Tag 6



Am Samstag zeigte in Altersklassen-Turnieren der Fußballnachwuchs der BSW Lausitz 2016 sein Können. 18 Mannschaften, davon 5 Gastgeber-Teams, waren in den Altersklassen G bis D am Start. Mit den Plätzen zwei (G), zwei und fünf (F), zwei und fünf (E) und drei (D) erreichten unsere Mannschaften gute Ergebnisse. Nach den Turnieren freuten sich nicht nur die Sieger und Platzierten über die Pokale und Urkunden. Allen Teilnehmern wurden Erinnerungsmedaillen überreicht. Nachmittags stand im fein dekorierten Festzelt Kaffee und Kuchen bereit. Fleißige

Helfer aus dem Verein und aus dem Ort hatten leckere Torten und Kuchen gebacken, die zugunsten des Vereins verkauft wurden. Vielen Dank an die Dekorateurinnen und Bäcker. Parallel zu den Jugendturnieren wurden am Nachmittag die Kegelmeister ermittelt. Bei den Kindern siegte Terence Paul. Die Frauenkonkurrenz gewann Sandra Paul. Den Pokal der Männer sicherte sich Jen Schellenberg. Herzlichen Glückwunsch.



Nach den Jugendturnieren lief der Countdown für den Höhepunkt des Tages. Alle Helfer hatten ihre Positionen eingenommen. Parkplatz, Einlass, Fahnen- und Einlaufkinder, Sicherheitsdienst, Sanitäter, Stadionsprecher, Gästebetreuer, Imbiss- und Getränkeverkäufer, Souvenirverkäufer, Eisverkäufer, alle waren bereit für das Spiel der Männermannschaft gegen die Traditionsmannschaft der SG Dynamo Dresden. Die Kapitäne Aaron Haschke und Jens Keller (Dynamo) führten ihre Teams auf das Feld. Diese wurden bei herrlichem Sommerwetter von mehr als 800 Zuschauern mit kräftigem Applaus begrüßt. Als Mannschaftsleiter für Dynamo fungierte Dieter Riedel. Sein größter sportlicher Erfolg war die Goldmedaille im olympischen Fußballturnier 1976. Vor dem Anpfiff wurde die SpG Straßgräbchen/Wiednitz für den Aufstieg in die Kreisliga geehrt. Herzlichen Glückwunsch. Vom Anpfiff an entwickelte sich ein abwechslungsreiches Spiel. Die Gäste technisch gekonnt, der Gastgeber kämpferisch. Mit dem Endstand von 1:1 waren beide Mannschaften zufrieden. Das Tor für die Heim-Elf erzielte Tommy Hauße. Er beendet nach mehr als 300 Spielen seine aktive Laufbahn und wurde von der Mannschaft emotionsreich verabschiedet. In der Halbzeitpause gab es eine weitere Ehrung. Der Frauenmannschaft SpG Straßgräbchen/Wittichenau wurde für den Gewinn der Kreismeisterschaft 2023 der Pokal überreicht. Nachgeholt wurde für die Frauen auch die offizielle Ehrung für den Kreismeistertitel 2022. Herzlichen Glückwunsch den Frauen. Nach dem Spiel verblieben viele Zuschauer auf dem Platz bzw. im Festzelt. Bei kühlen Getränken wurde das Spiel ausgewertet. Es wurde

auch die Gelegenheit zu Gesprächen mit den „Alt-Dynamos“ genutzt. Alle Spieler unterschrieben eine Erinnerungstafel an dieses Spiel. Diese findet ihre Heimstätte im „Sportlerheim“.

Tag 7



Das OKSE-Fest wurde in diesem Jahr vom gewohnten Septemberwochenende mit in die Festwoche gelegt. So begann der Sonntagmorgen neben dem 7. Kompressorlauf der Firma TDDK sonnig und mit froh gelaunten Gästen mit dem Frühschoppen auf dem Festplatz. Dazu spielten im Festzelt die „Burkauer Heimatmusikanten“. Pünktlich um 10:00 Uhr trafen die ersten Traktoren und Oldtimer ein, um ihre Schmuckstücke zu zeigen und zu fachsimpeln. Extra eingeladen waren zur herzlichen Begrüßung unsere neuen kleinen Mitbürger mit ihren Eltern. Vier Babys erblickten seit dem OKSE 2022 das Licht der Welt und stellten sich vor: Hannes Brose, Jacob Fischer, Lina Rhede und Hannah Urbetat. Ihre glücklichen Eltern konnten das Begrüßungsgeld über 100 Euro in Empfang nehmen. Pünktlich 12:00 Uhr startete der Umzug mit 33 wunderbar geschmückten und aufpolierten Traktoren und Oldtimern durchs Dorf. Jeder, der wollte, durfte aufsteigen und die Runde mitfahren. Sportlich ging's auch nochmal zur Sache bei den Fußballspielen der C-Junioren BSW Lausitz 2016 gegen Großenhainer FV 1:3 und der B-Junioren BSW Lausitz 2016 gegen SC Großschweidnitz/Löbau 6:2.

Text / Bilder: Wolfmar Becker, Beatrice Wittke

Fußball in Straßgräbchen

Frauen

So, 10.09. 11.00 U	SpG Straßgräbchen / Wittichenau vs. Lomnitzer SV
So, 24.09. 14.00 U	FV Ottendorf-Okrilla vs. SpG Straßgräbchen / Wittichenau
So, 15.10. 11.00 U	POKAL SpG Straßgräbchen / Wittichenau vs. SpG B/W Obercunnersdorf

Männer

So, 10.09. 14.00 U	POKAL SV G/W Schwepnitz vs. SpG Straßgräbchen / Wiednitz / Heide
Sa, 16.09. 15.00 U	SV Traktor Malschwitz vs. SpG Straßgräbchen / Wiednitz / Heide
So, 24.09. 15.00 U	SpG Straßgräbchen / Wiednitz / Heide vs. FSV Lauta
Sa, 30.09. 13.00 U	Hoyerswerdaer FC 2. vs. SpG Straßgräbchen / Wiednitz / Heide
So, 08.10. 15.00 U	SpG Straßgräbchen / Wiednitz / Heide vs. LSV Bergen
So, 15.10. 15.00 U	SV Aufbau Deutschbaselitz vs. SpG Straßgräbchen / Wiednitz / Heide

Heimspiele Männer: bitte Veröffentlichungen unter fußball.de beachten



TD DEUTSCHE KLIMAKOMPRESSOR GMBH

Weißiger Straße 6 | 02994 Bernsdorf
www.tddk.de
tddk.sachsen.mmm



Jetzt an die **ZUKUNFT** denken! Entdecke die Welt der E-Mobilität und starte mit uns in die Technologie der Zukunft!

- ▶ Mechatroniker*in
- ▶ Gießereimechaniker*in
- ▶ Werkstoffprüfer*in
- ▶ Industriekaufmann*in
- ▶ KIA-Studium Mechatronik
- ▶ BA-Studium Wirtschaft
- ▶ BA-Studium Informatik



Unsere Ausbilder*innen freuen sich auf deinen Besuch von 10:00 bis 14:00 Uhr

Wir sind dabei!



Unternehmen suchen Talente!
EIN:BLICKE
Tag der offenen Unternehmen
16.09.2023



TDDK
The cool touch of FUTURE.

Bernsdorfer Kegler starten in die neue Saison



Nach der fast 6 Monate andauernden Sommerpause ist es am 26. September nun endlich wieder soweit und die Bernsdorfer Kegelmansschaften der Senioren und Männer starten in die neue Saison.

Nachdem das Senioren Team im letzten Jahr einen fulminanten Durchmarsch in der OKV Liga hingelegt hatte (14 Siege aus 14 Spielen waren eine eindeutige Ansage), startet man dieses Jahr nun in der OKV Meisterliga, welches immerhin

die höchste Spielklasse im Bezirk Ostsachsen darstellt. Da die Wettkämpfe nun mit 6, statt wie bisher 4 Spieler ausgetragen werden, hat man sich über den Sommer noch einmal personell verstärkt. Auch wenn keine Dominanz, wie im letzten Jahr erwartet wird, so geht die Mannschaft mit dem neuen Kapitän Rex Wenzel durchaus optimistisch in die neue Spielzeit und will auf jeden Fall die Klasse halten.

Die Mannschaft der Männer, welche in der letzten Saison erst am letzten Spieltag in einem dramatischen Finale den Klassenerhalt sichern konnte, startet somit auch dieses Jahr in der OKV Liga. Allerdings wurde das Team aufgrund der Liga-Zusammensetzungen diesmal in die 1. Staffel verschoben, wodurch man in der neuen Spielzeit fast ausschließlich auf neue Gegner treffen wird. Dadurch ergibt sich aber auch die Chance, neue Kegelbahnen kennen zu lernen und neue Kontakte zu anderen Mannschaften zu knüpfen. Auch wenn der sportliche Wettkampf im Vordergrund steht, so ist das faire und freundschaftliche Zusammensein ein ebenso wichtiger Aspekt. Der Klassenerhalt ist trotz alledem das größte Ziel der Männer.

Was auch immer die neue Saison bringen wird, die Kegler der TSG Bernsdorf werden sich dem stellen und hoffentlich ähnlich erfolgreich sein, wie im letzten Jahr.

Die ersten Heimwettkämpfe auf der Kegelbahn am Jahnstadion in Bernsdorf finden am 02.09. (Senioren) 9:00 Uhr bzw. am 09.09. (Männer) 13:00 Uhr statt. Wer zuschauen und unterstützen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen.

Text: Stephan Ronge

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Sullivan und Vin sichern sich einen Platz in der 2. Bundesliga



Durch den Titel des Deutschen Vizemeisters 2023 im Radball der Junioren konnten Sullivan Pittner und Vin Görlich am 15. Juli 2023 in der Steinberghalle in Elzsch-Prechtal an den Aufstiegsjahren zur 2. Bundesliga teilnehmen. Als Newcomer (mit 18 und 16 Jahren) zeigten beide Sportler bei den Männern wieder einmal ihr Können und erkämpften sich wohlverdient den Respekt der anderen Radballmannschaften.

Das erste Spiel des Turniertages von RfV Wiednitz fand gegen den Demminer RV statt. Sascha Michala, einer der Spieler von Demminer RV wurde in der Vergangenheit selbst einmal in Wiednitz gespielt. Überraschend für Demmin glichen Sullivan und Vin jedes gefallene Tor aus und gingen am Ende des Spiels mit 4:3 als Sieger vom Parkett. Beim zweiten Spiel gegen den erst siegessicheren FSV Brandenburg gingen Sullivan und Vin in der ersten Halbzeit bereits mit 2:0 in Führung. Sie konnten diese mit ihrer spielerischen ruhigen Art bis Spielende mit 5:1 weiter ausbauen.



RVC Prechtal 1 war ihr Gegner in Spiel 3 und blieb mit 5:1 der Favorit des Tages.

Umso besser lief es im nächsten vorentscheidenden Spiel gegen RVA Bechhofen. Halbzeitstand 1:0, Endstand 4:1 für unsere Wiednitzer. Damit war der Weg in die 2. Bundesliga offen. Mit vollem Kampfeswillen hielten Sullivan und Vin dem RSV Waldrems 4 im letzten Spiel stand. Es war spannend bis zum Schluss,



Halbzeitstand 4:3 für Wiednitz. Auch Waldrems wollte sich nicht geschlagen geben und so wurde hart gekämpft auf dem Parkett. Letztendlich konnten unsere Jungs mit 6:5 überglücklich als Sieger dieses Spiel beenden. In der Gesamtwertung sicherten sie sich Platz 2 mit 12 Punkten und 20:15 Toren. RVC Prechtal 1 wurde Tagessieger mit 13 Punkten und 25:15 Toren. Platz 3 belegte der Demminer RV mit 8 Punkten und 24:21 Toren. Diese 3 Mannschaften spielen in der neuen Saison 2023/24 als Aufsteiger in der 2. Bundesliga. Wir gratulieren zu dieser hervorragenden Leistung und wünschen viel Erfolg in der U23 und in der 2. Bundesliga!

Text / Bilder: Familie Pittner



Vorbereitungen für die 71. Saison des BKC gestartet

Pünktlich am 11.11. (Samstag) um 11.11 Uhr ist es wieder soweit:

Der Bernsdorfer Karnevals Club e.V. wird im Rathaus traditionell die Macht übernehmen. Alle paar Jahre kommt es vor, dass am selben Tag auch die erste Abendveranstaltung stattfindet. In diesem Jahr stellen wir uns wieder dieser besonderen Herausforderung. Unter dem Motto: „Ohne heißes Höschen, gibt es kein Dornröschen!“ wartet in dieser Saison etwas Märchenhaftes auf die Gäste, wenn auch in einer eher unkonventionellen Art und Weise. Lassen Sie sich einfach überraschen...

Selbstverständlich proben unsere Garden schon fleißig für den Karnevalsauftakt. Einige neue Gesichter verstärken unsere Mannschaft und fiebern ihrem ersten Auftritt entgegen.

Der Buschfunk hat es schon durch die Bernsdorfer Straßen getrommelt: Es wird wieder einen Seniorenfasching geben. Wir wollen gern wieder Karneval in Bernsdorf mit allen Generationen feiern und hoffen auf viele Gäste. In diesem Zusammenhang möchte ich gleich noch meinen Appell vom Jahresanfang wiederholen: Auch für diese Saison haben wir wieder fest einen Karnevalsumzug mit eingeplant. Dieser kann jedoch nur stattfinden, wenn sich auch genügend Umzugsteilnehmer finden. Jede neue Gruppe, egal ob Wagen oder Fußgruppe, ist herzlich willkommen! Selbstverständlich bauen wir wieder auf die Teilnahme der „alten Hasen“. Alle bisherigen Teilnehmer erhalten im Oktober die Einladungen. Wer erstmals mit dabei sein möchte, meldet sich einfach beim Präsidenten (Tel: 01737678329 o. Mail: mn-markusneumann@web.de).

Die Karten für die Eröffnungsveranstaltung werden ab 02.10.2023 im Geschenkestübchen M. Scholz erhältlich sein. Die Karten für die übrigen Veranstaltungen ab 01.11.2023.



Die Veranstaltungen der 71. Saison hier im Überblick:

- 11.11.2023 Eröffnungsveranstaltung, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20.11 Uhr
- 27.01.2024 Seniorenfasching, Einlass: 14 Uhr, Beginn: 14:30 Uhr
- 27.01.2024 Abendveranstaltung, Einlass: 19:30 Uhr, Beginn: 20:11 Uhr
- 04.02.2024 29. Umzug, Beginn: 14 Uhr, Stellen: 13 Uhr
- 08.02.2024 Weiberfasching, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20.11 Uhr
- 11.02.2024 Kinderfasching, Einlass: 14 Uhr, Beginn: 14:30 Uhr

Wir freuen uns auf eine stimmungsvolle Saison mit einem dreifach, kräftigen Helo! Helo! Helo!

Markus Neumann Präsident BKC

Abbruch
Erbau
Demontage
seit 1992

Steffen Jurke
GmbH & Co. KG
Grünewalder Str. 32
02994 Wiednitz

Tel. 03 57 23 / 2 92 41 • Fax 2 52 82 • Funk-Tel. 0171 / 8 53 06 91

Chorgemeinschaft Wiednitz e.V.
70 Jahre

Großes Jubiläumfest
Turnhalle des Jägerhofes
07.10.2023
Einlass ab 13:00 Uhr

Für das feierliche Wohl ist gesorgt.

Eröffnung durch Wiednitzer Chor
Männerchor Lohsa e.V.
Chor der Lessingstadt Kamenz e.V.
Kindergartenprogramm
und vieles mehr...

Gemütlicher Tanzabend für Jung und Alt mit DJ
und Live Musik

Sonntag ab 10 Uhr Frühschoppen mit Musik

Eintritt frei

Oktoberfest 2023
AUF DEM SPORTPLATZ WIEDNITZ

FREITAG, 22. SEPTEMBER
ab 18:00 Uhr Skatturnier

SAMSTAG, 23. SEPTEMBER
ab 16:00 Uhr Oktoberfestspiele, Hüpfburg
ab 20:00 Uhr Musik Krakoler & DJ Jaune

SONNTAG, 24. SEPTEMBER
ab 10:00 Uhr Frühschoppen
ab 11:00 Uhr Spiel der E-Jugend
ab 15:00 Uhr Spiel der Herren

Arbeiten am Ehrenfriedhof in Großgrabe abgeschlossen



Die an der B97 liegende Kriegsgräberstätte befand sich insgesamt in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Darüber hinaus waren die vorhandenen Fichten von Schädlingen befallen und mussten gefällt werden.

Da auf dieser Anlage zahlreiche im 2. Weltkrieg gefallene russische Soldaten bestattet sind, handelt es sich um eine Friedhofsanlage für Kriegsoffer, für die zur Realisierung bestimmter Erhaltungsprojekte Fördermittel gewährt werden.

Aus Bundesmitteln, ausgereicht durch den Freistaat Sachsen, erhielt die Stadt für die erforderlichen Arbeiten eine Zuwendung in Höhe von 100% der veranschlagten Kosten.

Nunmehr sind alle Arbeiten abgeschlossen und die Anlage entspricht sowohl den Ansprüchen einer würdigen Ruhestätte, als auch den einer angemessenen Gedenkstätte für die Gefallenen des 2. Weltkrieges.

Text: G. Witschaß | Foto: S. Zippka

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Förderung der Energieberatung für Wohngebäude

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) fördert die Energieberatung für Wohngebäude in Form eines sogenannten individuellen Sanierungsfahrplanes (iSFP). Gefördert werden 80 % der Kosten für die Beratung. Maximal werden 1.300 € für Ein- und Zweifamilienhäuser bzw. 1.700 € für Wohngebäude mit mind. 3 Wohneinheiten gezahlt.

Der individuelle Sanierungsfahrplan zeigt Gebäudebesitzern auf, wie das Gebäude modernisiert werden kann, um den Energiebedarf zu senken. Dabei kann man wählen, ob eine Gesamtsanierung in einem Zug zu einem energieeffizienten Gebäude oder eine Schritt-für-Schritt-Sanierung betrachtet werden soll. Diese ermittelten Maßnahmen sind natürlich nicht verpflichtend umzusetzen, sondern stellen lediglich Möglichkeiten dar, die der Beratungsempfänger durchführen kann. Der Fahrplan zeigt auch auf, welche Fördermöglichkeiten genutzt werden können, um die aufgeführten Maßnahmen umzusetzen.

Wenn nach Fertigstellung des Sanierungsfahrplanes tatsächlich Maßnahmen an Gebäudehülle, Anlagentechnik (außer Heizung) und Heizungsoptimierung umgesetzt werden, kann man darauf zusätzlich zu der Basisförderung der jeweiligen Maßnahme bei Nachweis des Sanierungsfahrplanes weitere 5 % Förderung erhalten.

Derzeit agiert der ausgewählte Energie-Effizienz-Experte als Antragsteller für dieses Förderprogramm. Ab 1. Juli 2023 muss der Förderantrag

jedoch vom Beratungsempfänger, also z. B. vom Gebäudebesitzer oder der Wohnungseigentümergeinschaft selbst gestellt werden. Dies erfolgt online über die Webseite des BAFA.

Energie-Effizienz-Experten, die einen individuellen Sanierungsfahrplan erstellen, findet man unter Angabe der Postleitzahl und des Such-Umkreises auf der Webseite <https://www.energie-effizienz-experten.de/>. In den Suchergebnissen muss noch nach dem Schwerpunkt „Energieberatung für Wohngebäude“ gefiltert werden.

Weitere Informationen zum Förderprogramm finden Sie auf der Webseite der Energieagentur des Landkreises Bautzen unter www.energieagentur-bautzen.de/sanierungsfahrplan. Gern kann auch Kontakt per E-Mail oder Telefon aufgenommen werden.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen
im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 380 2100
E-Mail: info@energieagentur-bautzen.de



Text: Energieagentur Bautzen

BHG

- Baustoff-Fachhandel
- Baumarkt
- Gartencenter
- Schöner Wohnen
- Landhandel
- Brennstoffe

Raiffeisen-Handelsgenossenschaft eG Kamenz
 Friedensstraße 20 · 01917 Kamenz · www.bhg-kamenz.de

AKTIV in der Region!

✓ transparent ✓ informieren ✓ umschalten

Wechseln Sie jetzt zu unserem neuen AKTIV-ONLINE-TARIF

energie und wasserversorgung AG

BURCHERT
TROCKENBAU

Industriegelände Str. E, Nr. 1
02977 Hoyerswerda

Mobil: 0171 - 44 61 413
E-Mail: tBurchert@ioloud.com

Decken - Wände - Fußböden - Dachausbau
Wohnraumgestaltung - Brandschutz

Baugebiet „Friedrich-Engels-Straße“ - Jetzt noch ein Grundstück sichern

Verfügbare Bauplätze

Bauplatz	Flurstück	Fläche
1	914	854 m ²
6	919	954 m ²
10	923	834 m ²
12	925	993 m ²
13	926	833 m ²
14	927	894 m ²
15	928	981 m ²
18	931	910 m ²

Die Stadt Bernsdorf ist Eigentümer der Grundstücke, erschließt und vermarktet diese direkt und provisionsfrei. Im Kaufpreis enthalten sind die Erschließungskosten für Straßenbau (einschließlich Straßenentwässerung und Beschilderung), Straßenbeleuchtung, Netzanschlusskosten Strom, Netzanschlusskosten Gas, Trinkwasseranschluss, Schmutzwasseranschluss und Katastervermessung. Der Kaufpreis für das voll erschlossene Grundstück beträgt 56 €/m².

Informationen erhalten Sie direkt bei uns:

Stadtverwaltung Bernsdorf
Rathausallee 2
02994 Bernsdorf
Telefon: 035723 - 23815
Email: liegenschaften@bernsdorf.de

Text: S. Linack | Bild: C. Wicke



Der Baustoffhändler für Profi und Privat

H BAU STOFFE + K

hagebauprofi
hagebau kompakt

Baustoff-Fachhandel Fachmarkt Mietpark Kamenz GmbH

H + K Baustoffe GmbH
Am Ring 2
01917 Kamenz

www.h-k-baustoffe.de

„Spannung ist unser Geschäft“

Elektro Schnabel e.K.
Meisterbetrieb seit 1976

Nordstraße 24 | 02994 Bernsdorf/OL
Tel. 035723-20613 | kontakt@elektro-schnabel.de

www.elektro-schnabel.de

Town & Country HAUS
... hier zahlt' ich am.

Ihr Massivbaupartner für Ihren Landkreis

www.Kunath-Massivbau.de

Jugendbegegnung im Rahmen der Städtepartnerschaft in Polla (Italien) vom 01.08. – 07.08.2023

SACHSEN



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Jedes Jahr findet im Rahmen der Städtepartnerschaften Polla (Italien), Quinsac (Frankreich), Le Roeulx (Belgien), Steinenbronn (Baden-Württemberg) sowie Bernsdorf eine internationale Jugendbegegnung

statt. In diesem Jahr wurde das Jugendtreffen in Polla durchgeführt, Bernsdorf ist voraussichtlich im Jahr 2026 Gastgeber für das beliebte Ereignis.

Dank der Unterstützung mittels Übernahme der Reisekosten für unsere Jugendlichen durch die Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Sachsen e.V. und dem Valtenbergwichtel e.V. im Rahmen des Projekts „Uferlotsen – Stärkung von internationaler Jugendarbeit vor Ort“, konnte diese Begegnung überhaupt ermöglicht werden.

Wir, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieser Jugendbegegnung, kommen aus verschiedenen Ländern und Kulturen zusammen, um uns kennenzulernen, voneinander zu lernen und gemeinsam eine unvergessliche Zeit zu verbringen. In dem Bewusstsein, dass wir die Zukunft gestalten und Verantwortung für unsere Gesellschaft übernehmen können, möchten wir durch diese Begegnung unsere interkulturelle Kompetenz stärken und unsere Horizonte erweitern. Wir sind überzeugt, dass der Austausch von Erfahrungen, Ideen und Perspektiven uns dabei hilft, Vorurteile abzubauen und Toleranz sowie Respekt füreinander zu entwickeln. Diese Jugendbegegnung soll uns ermöglichen, neue Freundschaften zu schließen, unsere Sprachkenntnisse zu verbessern und unsere interkulturelle Sensibilität zu fördern. Wir sind bereit, uns aktiv einzubringen, zuzuhören und zu diskutieren. In diesem Sinne starten wir voller Vorfreude und Neugierde in diese Jugendbegegnung und sind auf die kommenden Tage voller gemeinsamer Erlebnisse, Diskussionen und kultureller Vielfalt, gespannt.

Kurze Tagesberichte unserer Jugendlichen

Pünktlich um 5 Uhr morgens, am Dienstag, d. 01.08.23, trafen wir uns an der Freien Oberschule Bernsdorf, packten alle Koffer und Handgepäckstücke in den Transporter und machten uns auf den Weg zum BER Flughafen Berlin Brandenburg.



10:35 Uhr ging unser Flieger zum Zielflughafen Neapel in Italien. Gegen 13 Uhr landeten wir, nun mussten wir uns die Zeit vertreiben, bis unser Bus 17:00 Uhr in Richtung Polla abfuhr. Anschließend wurden wir in unseren Gastfamilien untergebracht, haben gemeinsam mit ihnen zu Abend gegessen und sind dann erschöpft ins Bett gefallen.



Am Mittwochvormittag starteten wir per Bus zu einem Ausflug an den Spiaggia di Capitello, das Wetter war ein „Träumchen“. Uns erwartete ein Strand mit kristallklarem Wasser, an welchem wir baden und uns erholen konnten. Gemeinsam mit den anderen Jugendlichen spielten wir Volleyball, der Strandimbiss ließ keine Wünsche offen. Zurück in Polla, gab es ein Abendkonzert im Kloster St. Antonio, welches für uns ein unterhaltsamer Tagesausklang war. Am Donnerstag stand Kultur auf der Tagesordnung. Wir besuchten die Kleinstadt Sacco, in der Nähe von Salerno. Unser Ausflug begann mit einem sehr bekannten Hand-



werk, dem Herstellen von Keramik. Wir wurden in eine Werkstatt eingeladen, um uns die Herstellung etwas genauer anzusehen. Im Anschluss daran durften wir einen Blick in das Rathaus der Stadt werfen, welches im Inneren viele Strukturen aus vergangener Zeit beherbergte. Anschließend schlenderten wir durch die kleinen Gassen mit vielen Läden zu einem wunderschönen Aussichtspunkt, welcher einen tollen Ausblick auf die Amalfiküste bot. Unser nächstes Ausflugsziel war die Stadt Salerno, wo wir die Möglichkeit hatten, selbst auf Erkundungstour zu gehen. Gegen 17 Uhr machten wir uns dann auf den Rückweg. Wieder in Polla angekommen, genossen wir unser Abendessen in unseren Gastfamilien und trafen uns danach erneut, um den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Am Freitag waren wir im Kloster von Padula. Es war sehr beeindruckend, wie gut dieses Kloster erhalten bzw. im Laufe der Jahre erneuert wurde. Zudem war es auch interessant zu sehen, wie die Mönche damals dort lebten. Die privaten Räume waren eindrucksvoll, aber auch der Klostergarten war beachtlich. Anschließend sind wir zur Grotta di Pertosa, einer Tropfsteinhöhle, gefahren. Wir fuhren mit einem Boot in die Höhle und sahen einige imposante Statuen. Es ist interessant zu erfahren, wie die „Zapfen“ in einer Tropfsteinhöhle entstehen und wie groß sie über Millionen von Jahren werden können. Nach diesem Ausflug fuhren wir zurück nach Polla, spielten gegen die anderen Jugendlichen Fußball und belegten sogar den 2. Platz. Zum Abendbrot aßen wir mit den Familien und hatten eine Menge Spaß.



Den Samstag konnten wir bis zum Abend nach unseren eigenen Vorstellungen gestalten. Da uns der Strandtag am Mittwoch so gut gefiel, haben wir uns dazu entschieden, einen weiteren Tag am Strand zu verbringen. Diesmal sollte es der Ort Praia a Mare sein. Also begaben wir uns verhältnismäßig früh zum Busterminal, wo wir einen Linienbus um ca. 07:00 Uhr in Richtung Meer nahmen. Nach einer gefühlt nicht endenden Fahrt kamen wir nach 2,5 Stunden an unserer Destination an. Obwohl für diesen Tag Regenschauer vorhergesagt wurden, sind wir das Risiko eingegangen. Letztendlich hatten wir über den Tag verteilt drei kleinere Regenschauer. Zum späten Nachmittag stärkten wir uns in einem kleinen Imbiss, bevor wir uns langsam gegen 17:15 Uhr auf den Rückweg gemacht haben. Unseren Abend haben wir auf einem Stadtfest in der Altstadt von Polla verbracht. Dort konnten wir örtliche kulinarische Spezialitäten in Form von Pasta, Dolci und einem Tomaten-Mozzarella-Brot verköstigen.



Die kleinen Gassen der Stadt wurden festlich geschmückt, hinter jeder Ecke hielt sich eine dekorative Überraschung bereit. Zum Schluss lauschten wir mit Dutzenden anderer Leute einer Musikgruppe, welche typisch italienische Musik auf einer kleinen Bühne für die Leute spielte.



Am Sonntag konnten wir erst ausschlafen und anschließend trafen wir uns mit den italienischen Jugendlichen noch einmal im Fußballstadion zu einem Spiel. Währenddessen besuchten auch einige eine Messe in der Kirche von Polla. Im Anschluss trafen wir uns mit den anderen Delegationen auf dem Friedhof, um den ehemaligen Bürgermeister Rocco Giuliano und den ehemaligen Vorsitzenden des Partnerschaftsvereines Ferdinando Pecci zu ehren. Wir erfuhren dabei, dass beide vorrangig bei der Gründung des Jugendtreffens beteiligt waren und diese über

Jahrzehnte geprägt haben. Mittag wurde dann in den Gastfamilien gegessen. Die meisten Familien meinten es mit dem umfangreichen Menü fast zu gut, wir hatten Mühe, alles aufzuessen und einige von uns mussten danach eine Siesta abhalten. 18:30 Uhr trafen wir uns im Rathaus von Polla. Der Bürgermeister und die Vertreter der jeweiligen Kommunen richteten Grußworte an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und überreichten anschließend die Gastgeschenke. In allen Grußworten wurde mehr als deutlich der Wunsch geäußert, dass in Europa wieder mehr die Gemeinsamkeiten der europäischen Staaten in den Vordergrund gerückt werden sollen. Anschließend wurde im Hotel Belvedere bei leckerem Essen und Getränken der Abschluss einer ereignisreichen Woche gefeiert. Eine große Torte mit den Fahnen der teilnehmenden Städte sowie die Europafahne in der Mitte (alles essbar) wurde von den Delegationsleitern gemeinsam angeschnitten und unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern verteilt. Bei der Verabschiedung äußerten viele, dass sie sich schon auf das nächste Treffen 2024 in Quinsac (Frankreich) freuen.

Text: Die Teilnehmenden am Jugendtreffen | Fotos: Jane Droge



ANZEIGE

Lust auf Veränderung?

Schönheit. Ästhetik. Leidenschaft. Das sind die Schlagworte des Kamenzer Salons FOERDER beauty-hair. Hier bekommen Sie „Wellness für die Seele“ und eine „Auszeit vom Alltag“!

Das Team von FOERDER beauty-hair in Kamenz ist eine bunte Mischung aus individuellen Persönlichkeiten – kreative Köpfe, die ihren Beruf mit absoluter Leidenschaft und Hingabe ausüben. Es sind Menschen, die es lieben, für ihre Kunden da zu sein.

Mit dem Anspruch höchster Qualität und Professionalität verwirklichen sie die Wünsche ihres Gegenübers und schöpfen dabei aus den vielfältigen Facetten des Friseurhandwerkes: Beratung, tolle Schnitte, Colorationstechniken, Make up, Kosmetik am Stuhl, aktuelle Trends und entspannende Verwöhn-Dienstleistungen ... Alles ist möglich!

„Behandle Andere, wie Du selbst behandelt werden möchtest“ bezieht sich nicht nur auf die Ausführung der Dienstleistungen, sondern auch auf den herzlichen Umgang miteinander und mit der Kundschaft. Das schätzen sowohl treue Stammkunden, als auch neue Kunden, sehr!

Natürlich dürfen neben Knowhow und Atmosphäre die hochwertigen Produkte von La Biosthétique nicht fehlen. Passend zum Thema Wellness gibt es aktuell die neue „SPA-Serie“ im Salon. „Tu Dir Gutes“ ist das Motto dieser Pflegeserie, die Produkte von Kopf bis Fuß beinhaltet, optisch in jedes Badezimmer passt und Frauen als auch Männer lieben werden.



BERNSDORFER
STADTANZEIGER

ANZEIGE

Haben Sie jetzt auch Lust bekommen, Ihren persönlichen Wellness-Moment zu erleben?

Dann buchen Sie Ihren persönlichen Verwöhn-Termin im Salon und das am einfachsten und schnellsten gleich online unter www.foerder-beauty-hair.de.

Im Team hat sich in den letzten Jahren vieles weiterentwickelt. Die FOERDER beauty-hair Familie ist mittlerweile auf 13 Mitarbeiterinnen und den Chef angewachsen. Und es geht weiter - ab August bereichert Top-Stylistin und Coloristin Monique Krahl das Unternehmen und auch die beiden Auszubildenden bekommen mit Shanice Herrmann weitere Verstärkung. Tolle junge Menschen lernen einen wundervollen Beruf!



Nordstraße 14
01917 Kamenz
Tel.: 03578 / 30 24 24
E-Mail: info@foerder-beauty-hair.de
Web: www.foerder-beauty-hair.de

HAARSTRESS ???
Nicht mit uns !



JETZT Wunschtermin gleich online buchen!

AG Stadtgeschichte Bernsdorf hat jetzt ein eigenes Logo



der Einwohner. Da schien es an der Zeit, sich nunmehr mit einem eigenen Logo zu präsentieren, zum Beispiel auch auf der kommunalen Plattform mein-bernsdorf.de.

Schülerinnen und Schüler aus zwei Klassen der Freien Oberschule Bernsdorf entwickelten unter Anleitung ihrer Kunstlehrerin Frau Gabriele Kube eine Reihe von Vorschlägen für ein solches Logo. Das Rathaus der Stadt, der Torbogen und das Wappen der Stadt Bernsdorf sollten enthalten sein. Am Ende konnten die Mitglieder der AG aus über 20 eingegangenen Entwürfen auswählen. Das war nicht einfach, überraschten die Darstellungen doch mit Kreativität und Ideenreichtum.

Die Entscheidung fiel auf das von Schülerin Eva Heinze entworfene Logo. Sehr gut gefiel auch das Ergebnis von Lilly Rading. Beide Schülerinnen erhielten am letzten Schultag vor den Sommerferien eine Anerkennung durch die AG Stadtgeschichte. Marlies Friedrich, Ute Eckardt und Manfred Strenzke überreichten diese bei herrlichem Sommerwetter vor der versammelten Schulgemeinschaft und bedankten sich für das Engagement. Ein Dank geht auch an den Pflegedienst Haink, der die Preise für die Ausgezeichneten zur Verfügung stellte.



links: Eva Heinze, rechts: Lilly Rading

Die AG Stadtgeschichte widmet sich seit ihrer Gründung im Jahre 2007 mit vielfältigen Aktionen erfolgreich der Pflege der Bernsdorfer Stadtgeschichte und seiner Ortsteile sowie der Förderung des Geschichtsbewusstseins

AG Stadtgeschichte

Text/ Foto: Manfred Strenzke

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Haus-Berufe-Messe am 28.09.2023 in der Freien Oberschule Bernsdorf



Die Freie Oberschule Bernsdorf öffnet Ende September ihre Pforten für die große Unternehmenswelt. Traditionell findet aller 2 Jahre die Haus-Berufe-Messe statt. Am 28.09.2023 ist es endlich wieder soweit! Im Vormittagsbereich gehen die Schüler der Klassen 7 auf Entdeckungsreise durch das Schulgebäude und lernen die bunte Unternehmenswelt kennen. Für viele ein erster Berührungspunkt mit Firmen, bei denen sie sich später vielleicht um eine Ausbildung bewerben. Schüler der Klassen 8 und 9 haben neben dem Kennenlernen auch die Möglichkeit, sich gleich einen Platz für das Praktikum am Schuljahresende zu sichern. Die „Großen“, also die 10er, werden vor allem die Gelegenheit nutzen, sich über die möglichen Ausbildungsberufe zu informieren. Viele Firmen

HAUS-BERUFE-MESSE IN DER FREIEN OBERSCHULE BERNSDORF! WIR SIND DABEI!

- Familienbetrieb seit über 160 Jahren
- Europas führender Hersteller von Dachsystemen

Mehr Informationen findest du auch unter: karriere.bauder.de



BAUDER
macht Dächer sicher.

Wir suchen Auszubildende (m/w/d) als

- Maschinen- und Anlagenführer
- Fachlagerist
- Verfahrensmechaniker
- Industriekaufmann
- Elektroniker für Betriebstechnik



Gesundheitszentrum
Im Einklang

"Gesundheit ist nicht alles,
aber ohne Gesundheit ist
alles nichts."
Arthur Schopenhauer

Wir begleiten Sie aktiv auf dem
Weg zu Ihrer Gesundheit.

035723 / 20954
Fritz Kube Ring 13,
02994 Bernsdorf

Info@bernsdorf-imeinklang.de
www.bernsdorf-imeinklang.de

Betreutes Wohnen • Hilfe im Alltag • medizinische Leistungen

Verhinderungspflege • Hauswirtschaft

Telefon: 035723 - 489 010

Kamenzer Straße 48 • 02994 Bernsdorf • www.pflegedienst-haink.de



Hier einige Eindrücke der letzten Haus-Berufe-Messe vor 2 Jahren, damals unter Corona-Bedingungen – diesmal ist die Vielfalt und Bandbreite so groß wie nie!

freuen sich auf Bewerbungen und erste Gespräche zum Kennenlernen ihrer möglichen neuen Azubis.

Die Vielfalt und Bandbreite der teilnehmenden Unternehmen ist in diesem Jahr so groß wie nie! Insgesamt 38 Firmen haben ihre Teilnahme zugesagt:

Agentur für Arbeit, ASB Dresden & Kamenz gGmbH, AWO Lausitz, Bäckerei Ermer, BASF Schwarzheide GmbH, Bildungsstätte für Medizinal- und Sozialberufe gGmbH Hoyerswerda, Berufsschulzentrum Hoyerswerda, Berufsschulzentrum Kamenz, Deutsche ACCUomotive GmbH & Co.KG, Deutsche Bahn AG, Deutsche Post AG, Fielmann AG, Figaro GmbH Hoyerswerda, Finanzamt Hoyerswerda, Gesellschaft für Aus- und Fortbildung (GAF)mbH, Gesundheitszentrum "Im Einklang", Häusliche Krankenpflege Haink, Hentschke Bau GmbH, Karriereberatung der Bundeswehr Bautzen, KAS Königsbrück gGmbH, KEK Lausnitz GmbH, Kreishandwerkerschaft Bautzen, Lausitzer Seenland Klinikum GmbH, LEAG Lausitzer Energie Bergbau AG, LIDL, MAURER SE, Müller Service GmbH Leppersdorf, O-I Glaspack GmbH & Co.KG, Ostsächsische Sparkasse Dresden, Packwell GmbH & Co.KG, Paul Bauder GmbH, PEWO Energietechnik GmbH, Sachsen Fahnen GmbH & Co.KG, St. Johannes Krankenhaus Kamenz, Stadtverwaltung Bernsdorf, TD Deutsche Klimakompressor GmbH, TG Autohandelsgesellschaft mbH, YADOS GmbH

Haus-Berufe-Messe für „ALLE“!

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Bernsdorfer Anzeigers angekündigt,

wird die Haus-Berufe-Messe in diesem Jahr auch für Schüler geöffnet, welche nicht die Freie Oberschule Bernsdorf besuchen. In der Zeit von 11 Uhr bis 12 Uhr können sich interessierte Bernsdorfer Schüler (14 bis 18 Jahre) anderer Schulen auf der Messe über Praktika und Ausbildungsstellen informieren. Eine vorherige Anmeldung ist allerdings erforderlich. Hierfür einfach das Anmeldeformular ausfüllen, ausschneiden und in den Briefkasten der Freien Oberschule Bernsdorf einwerfen oder per Mail an mneumann@oberschule-bernsdorf.de. WIR und die teilnehmenden Firmen freuen uns auf viele Besucher.

Markus Neumann Geschäftsführer Freie Oberschule Bernsdorf

Anmeldung zur Haus-Berufe-Messe

28.09.2023, 11 Uhr, Freie Oberschule Bernsdorf

Name: Vorname:

Alter: Schule:

Kontakt (Mail o. Handy):

Datenschutzhinweis: Die personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt und nur im Rahmen der Anmeldung für die Haus-Berufe-Messe erhoben. Nach Ende der Messe werden diese gelöscht und die Anmeldebögen vernichtet.



Kita Kinderland
Marktstraße 8
02994 Bernsdorf

Telefon: 035723 / 20667

kita-kinderland@awo-lausitz.de



Kita Pfiffikus
Albert-Schweitzer-Str. 1a
02994 Bernsdorf

Telefon: 035723 / 20282

kita-pfiffikus@awo-lausitz.de



Seniorenwohnanlage
Bernsdorf
Pestalozzi-Str. 1
02994 Bernsdorf

Telefon: 03571 / 2019180



AWO Lausitz
Pflege- und Betreuungs-gGmbH
Thomas-Müntzer-Str.26
02977 Hoyerswerda

Telefon: 03571 / 4885-0
www.awo-lausitz.de

Wir betreuen Generationen - gestalten Sie mit uns die Zukunft der Region!

HDW

Betriebsstätte Bernsdorf

GmbH

■ Flachdach ■ Trapezblech & Fassaden ■ Terrassenabdichtung ■ Dachklempnerei

Wir stellen ein:

**Dachdecker
Dachklempner
Quereinsteiger (m/w/d)**

02994 Bernsdorf | Alte Coseler Straße 2a | www.hdw-bleche.de
Tel. (03 57 23) 93 39 40 | Fax (03 57 23) 93 39 49
E-Mail: flachdach@hdw-bleche.de

BATHOW

Bad-Heizung-Solar
Industrieservice
Dachklempnerei-Terrassen
Bedachungen aller Art

Weißiger Straße 3
02994 Bernsdorf
OT Straßgräbchen

Tel. 035723 23 40
www.bathow.com
info@bathow.com



Sei dabei!
am 16.9.2023 Schloss Schwepnitz

Individuell
WERBE-AGENTUR

[f](https://www.facebook.com/individuell.werbe.agentur)
[i](https://www.instagram.com/individuell.werbe.agentur)

individuell@mandywirth.de | www.mandywirth.de | 01522 25 26 071
Zentrale/ Werkstatt: Ortrander Straße 17



HUMBAUR
Exklusiv-Partner
Anhängerverkauf & Service

Daniel Oldenburg
Dresdner Straße 10a
01936 Schwepnitz
Mobil: 0160 3070139
kontakt@oldenburg-service.com

DANIEL OLDENBURG
SERVICE

Ihr Nutzfahrzeug Meisterservice aus Schwepnitz

Fachwerkstatt für
 ■ Nutzfahrzeuge ■ Anhänger
 ■ Transporter ■ Busse ■ PKW

www.oldenburg-service.com



EINLADUNG

Tag der offenen Tür – EHS Safety Day
16. September 2023 // 10 – 14 Uhr

GLAS IST UNSERE LEIDENSCHAFT
Schauen Sie hinter die Kulissen der Glasproduktion
Bitte achten Sie auf festes Schuhwerk und lange Kleidung
Die letzte Führung startet 13:30 Uhr

**WIR STELLEN IHNEN UNSERE
AUSBILDUNGSANGEBOTE VOR**

ATTRAKTIONEN FÜR GROSS & KLEIN
Präventionsmobil VBG // Glaskunstshow
Freie Oberschule Bernsdorf // Fuhrparkausstellung
11 Uhr Vorführung FFV Bernsdorf

**FÜR DAS
LEIBLICHE WOHL
IST GESORGT**

WIR FREUEN UNS ÜBER IHREN BESUCH

Werk Bernsdorf
Zugang Otto-Buchwitz-Str.
02994 Bernsdorf





EIN:BLICKE



16.09.2023

Unternehmen suchen Talente! Tag der offenen Unternehmen

Hallo! Öffne die Event-App auf dem Smartphone!



Sei dabei!

Ein Gemeinschaftsprojekt der Städte und Gemeinden



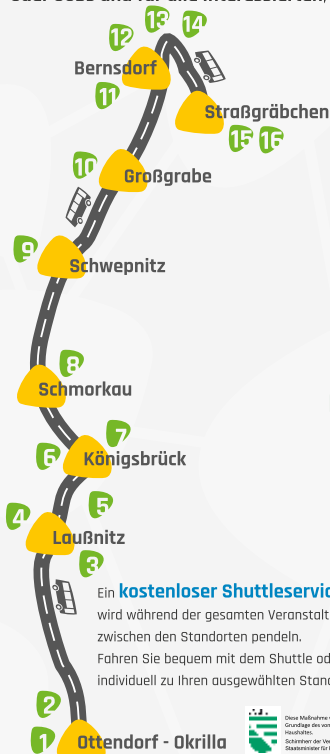
Bernsdorf Königsbrück Laußnitz Schwepnitz
Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Erleben Sie den starken Wirtschaftsraum entlang der B97!

Viele Unternehmen kennt man nur von außen, aber was passiert eigentlich drinnen?

Sehen, wie Roboter leise surrend Bauteile herstellen; **staunen**, welche Produkte in der Region entstehen; den Duft in der Backstube **riechen**, die dankbaren Blicke der Senioren in der Pflege **erfahren** oder den Reiz von Konstruieren, Automatisieren und Programmieren **erleben**.

Unsere **regionalen Firmen** öffnen Ihre Türen für **Schüler, Bewerber für Ausbildung oder Jobs** und für **alle Interessierten**, um mit Ihnen in Kontakt zu kommen.



Shuttle - Fahrplan

Ein **kostenloser Shuttleservice** wird während der gesamten Veranstaltung zwischen den Standorten pendeln. Fahren Sie bequem mit dem Shuttle oder individuell zu Ihren ausgewählten Standorten.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Sächsischer Landtag, Sächsischer Staatsminister für Regionalentwicklung Thomas Schmidt.

PROGRAMM

Detailliertere Inhalte zum Programm finden Sie hier:



10:00 Uhr	Eröffnungsveranstaltung
	Standort CI Germany GmbH & Co.KG, Hüttengasse 1, 02994 Bernsdorf Ausrichter: UFA Pflegedienst Schirmherr: Staatsminister für Regionalentwicklung Thomas Schmidt
2	HEINZ LANGE Bauunternehmen GmbH Betriebsgelände Werkstraße 11, 01936 Laußnitz Informationen über Ausbildungsberufe und Ausprobieren verschiedener Bauberufe: Pflasterarbeiten, Baggerbedienung, Rohrleitungsbau
4	BOXXCO Werksführung 1x1 der Verpackungsindustrie
5	RCS 11:00 - 13:00 Uhr Werksführungen Festzelt/ Imbiss/ Getränke Informationen zur Karrieremöglichkeit Spaß für die Kleinen: Kindereisenbahn/ Hüpfburg
7	LUCEA Betriebsrundgänge 10:30 Uhr/ 11:30 Uhr/ 12:30 Uhr versch. Stationen zum Kennenlernen unserer Leistungsbereiche Vorführung eines Schweißroboters AZUBI - Stand Imbiss/ Getränke
9	Schloss Schwepnitz Handwerker- und Dienstleistermarkt - Roboter/ VR Technik Spaß für die Kleinen Talente: Hüpfburg/ Kinderschminken Imbiss/ Getränke/ Öffnung Schlosscafé
12	CI 10:00 - 13:00 Uhr Werksführungen durch die Produktion unserer Glashütte Informationsmöglichkeiten zur Ausbildung 11:00 Uhr Vorführung der Freiwilligen Feuerwehr Bernsdorf Experimente für Groß und Klein mit der Freien Schule Bernsdorf „Glaskunstshow“ - hier kannst du deine eigene Glaskulptur blasen Aktionen der VBG mit CUELA Rückenmonitor und Präventionsmobil Imbiss/ Getränke BITTE BEACHTEN: Für die Werksführungen benötigen Sie geschlossenes, festes Schuhwerk, sowie lange Bekleidung.
12	HAINK Präsentation des Pflegedienstes und Kooperationspartner: ambulanter Pflegedienst - Tagespflege - Betreutes Wohnen Karrierestand für Auszubildende und Bewerber Bratwurst vom Grill buntes Unterhaltungsprogramm mit Musik und Tanz von 11 - 14 Uhr
14	Mittel- und Hochschule für Technik und Wirtschaft Hausbesichtigung Vorstellung der im MGH befindlichen Projekte im Bereich Gemeinwesen, Bildung und Arbeitsmarkt Einführung soziale Nutzung von VR Technologie Imbiss
14	GMB Betriebsrundgänge 10:45/ 11:45/ 12:45 Uhr Informationen rund um die Ausbildung
15	TODK AZUBI - TAG Werksbesichtigung, inkl. Blick auf die zukünftige Produktionsbaustelle Japanische Kultur - Dein Name auf Japanisch Mittagessen in der Betriebskantine

09:10	11:30	13:00	14:20	15:20	16:40
	11:35	13:05	14:25	15:25	16:44
09:21	11:45	13:15	14:35	15:35	16:53
	11:47	13:17	14:37	15:37	16:55
	11:52	13:22	14:42	15:42	16:59
09:26	11:57	13:27	14:47	15:47	17:03
	11:59	13:29	14:49	15:49	17:04
09:31	12:04	13:34	14:54	15:54	17:07
09:38	12:11	13:41	15:01	16:01	17:10
09:43	12:16	13:46	15:06	16:06	
09:47	12:21	13:51	15:11	16:11	
09:50	10:35	12:24	13:54	15:14	16:14
	10:36	12:25	13:55	15:15	16:15
	10:39	12:28	13:58	15:18	16:18
	10:47	12:35	14:05	15:25	16:25
	10:51	12:39	14:09	15:30	16:29

1	Dresdner Straße, Ottendorf - Okrilla
2	HEINZ LANGE Werkstraße 5
3	Bahnhof Laußnitz
4	BOXXCO Heideweg 5
5	RCS Einfahrt Höckendorfer Str.
6	Weißbacher Str., Königsbrück
7	Einfahrt Netto
8	Gasthaus B97, Schmorkau
9	Schafgasse Schloss Schwepnitz
10	Dresdner Straße, Großgrabe
11	Bernsdorf Bahnhof
12	CI Bernsdorf Zollhaus
13	Bernsdorf Mitte
14	Eigene Scholle
15	TODK
16	Straßgräbchen Abzweig Weißlig

11:29	12:29	14:20	15:20	16:40
11:24	12:24	14:15	15:15	16:35
11:14	12:14	14:05	15:12	16:25
11:12	12:12	14:03	15:03	16:23
11:07	12:07	13:58	14:58	16:18
11:02	12:02	13:53	14:53	16:13
11:00	12:00	13:51	14:51	16:11
10:55	11:55	13:45	14:45	16:06
10:48	11:48	13:39	14:39	15:59
10:43	11:43	13:34	14:34	15:54
10:38	11:38	13:29	14:28	15:49
10:35	11:35	13:26	14:26	15:46
	11:34	13:25	14:25	15:45
	11:31	13:22	14:22	15:42
	11:23	13:14	14:14	15:34
	11:19	13:10	14:10	15:30

Für den Tag der offenen Unternehmen verkehren zwei barrierefreie Busse.



**Swanenberg & Co.
Bau GmbH**



Neu-Lohsaer Weg 24
02999 Lohsa

Telefon: 035724 - 5410
www.swanenbergbau.de

Ihre Allianz vor Ort

Mario Müller

Generalvertretung

E.Thälmann-Str.47 • 02994 Bernsdorf

Telefon: 035723 21260

E-Mail: mario.mueller@allianz.de



Allianz



**BERNSDORFER
WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT
mbH**

NEUES AUS DEM FRITZ-KUBE-RING 3 - 13

VERBINDUNGSBAU MIT MEHRWERT IM BETREUTEN WOHEN

Die Bauarbeiten des 200 m² großen Verbindungsbaus zwischen den zwei Häusern im Fritz-Kube-Ring sind in vollem Gange.

Nach Fertigstellung bietet der Verbindungsbau viel Platz für Begegnungen, Familienfeiern, Vorlesungen, Treffen und mehr für die Bewohner und die Öffentlichkeit. Die Außenanlagen laden zum Plauschen und Verweilen im Grünen ein.

Betreiber ist der Pflegedienst Haink.



Mehr Infos zum Betreuten Wohnen finden Sie auf bwg-mbh.de.

Fertigstellung
BIS ENDE
2023

